



Riscalda la vita.



IT

UK

DE

FR

ES

**MANUALE UTENTE PRODOTTI A LEGNA**  
**WOOD PRODUCTS USER MANUAL**  
**BENUTZERHANDBUCH HOLZPRODUKT**  
**MANUEL UTILISATEUR PRODUITS À BOIS**  
**MANUAL DEL USUARIO PRODUCTOS DE LEÑA**

**MADE IN ITALY**  
design & production

**MONOBLOCCO 800 ANGOLO**

6098401 - Rev.20

---

<b>ITALIANO .....</b>	<b>4</b>
<b>ENGLISH .....</b>	<b>17</b>
<b>DEUTSCH .....</b>	<b>30</b>
<b>FRANCAIS .....</b>	<b>43</b>
<b>ESPAÑOL.....</b>	<b>56</b>

**INSTALLAZIONE. INSTALLATION. INSTALLATION. L'INSTALLATION. LA INSTALCIÓN.**

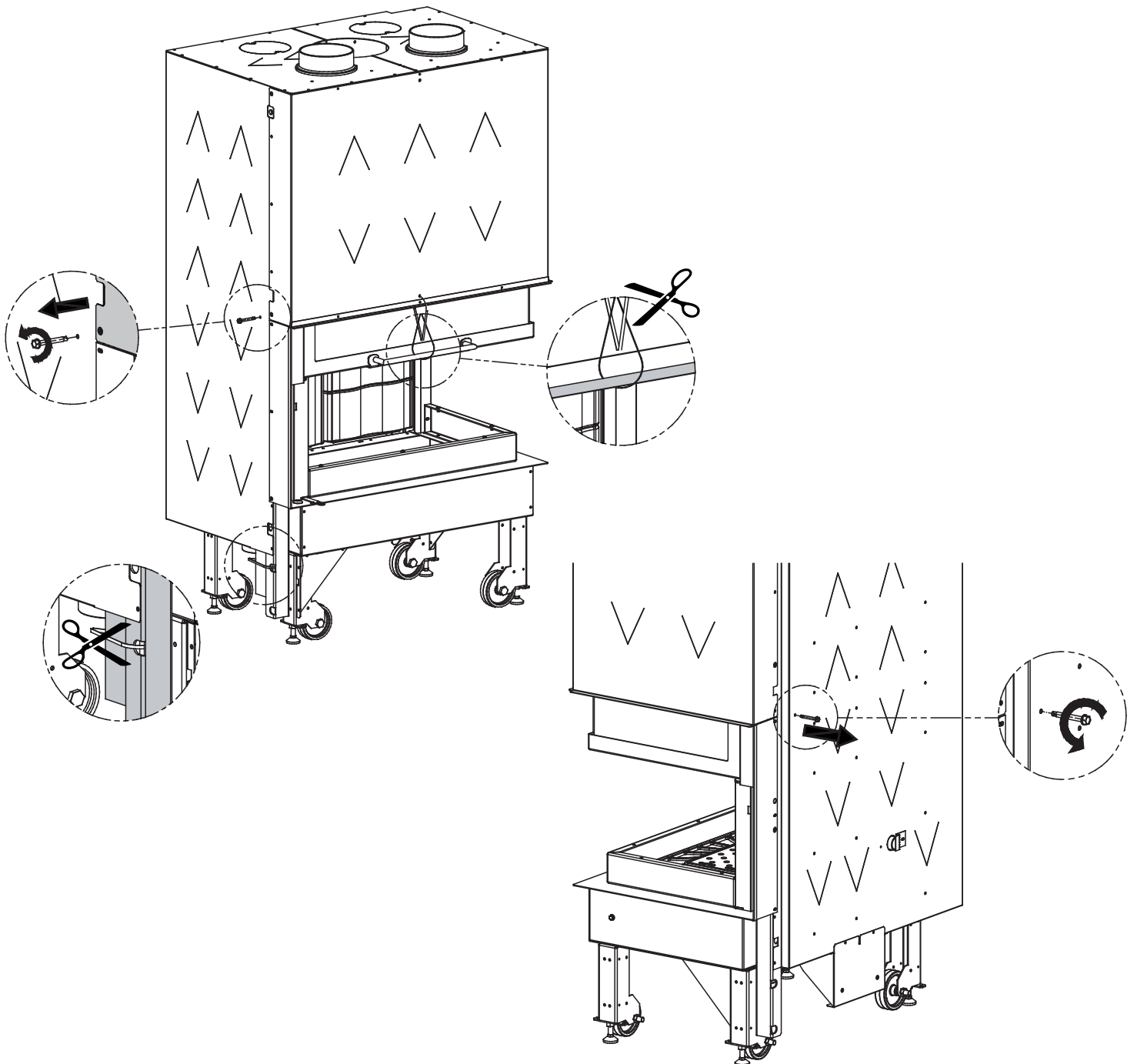
**PRIMA DELL'INSTALLAZIONE ESEGUIRE LE SEGUENTI VERIFICHE.**

BEFORE THE INSTALLATION PERFORM THE FOLLOWING CHECKS.

VOR DER AUFSTELLUNG FOLGENDE PRÜFUNGEN AUSFÜHREN.

AVANT L'INSTALLATION IL FAUT RÉALISER LES SUIVANTES VÉRIFICATIONS

.ANTES DE LA INSTALCIÓN, REALIZAR LOS CONTROLES SIGUIENTES



## ! ACHTUNG



**DIE OBERFLÄCHEN KÖNNEN SEHR HEISS WERDEN!  
VERWENDEN SIE IMMER SCHUTZHANDSCHUHE!**

*Während der Verbrennung wird Wärmeenergie freigegeben, was zu einer bedeutenden Erhitzung der Oberflächen, von Türen, Griffen, Steuerungen, Glas, Abgasrohr und eventuell der Vorderseite des Geräts führt.*

*Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Elementen ohne entsprechende Schutzkleidung (Schutzhandschuhe in der Ausstattung). Stellen Sie sicher, dass Kinder sich dieser Gefahren bewusst sind und halten Sie sie vom Feuerraum während seines Betriebs fern.*

## DEUTSH - INHALTSVERZEICHNIS

<b>INSTALLATION</b> .....	<b>3</b>
<b>WARNHINWEISE</b> .....	<b>31</b>
<b>SICHERHEIT</b> .....	<b>31</b>
<b>ALLGEMEINE HINWEISE</b> .....	<b>32</b>
<b>KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS</b> .....	<b>32</b>
<b>INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN</b> .....	<b>32</b>
<b>BRANDSCHUTZ</b> .....	<b>33</b>
NOTHILFEINTERVENTION .....	33
TRÄGERSCHUTZ .....	34
<b>BESCHREIBUNG</b> .....	<b>34</b>
<b>SCHORNSTEINROHR</b> .....	<b>34</b>
SCHORNSTEIN .....	35
VERBINDUNG ZUM SCHORNSTEINROHR .....	35
LUFT FÜR DIE VERBRENNUNG .....	35
BELÜFTUNG DER INSTALLATIONSÄÄUME .....	36
<b>LÜFTUNG HAUBE ODER ANLIEGENDEN RAUM</b> .....	<b>36</b>
<b>LÜFTUNGSVERBINDUNG UND - WARTUNG (OPTIONAL)</b> .....	<b>37</b>
<b>ZULÄSSIGE / UNZULÄSSIGE BRENNSTOFFE</b> .....	<b>37</b>
<b>ANFEUERUNG</b> .....	<b>37</b>
EMISSIONSARMES ANFEUERN .....	38
<b>NORMALER BETRIEB</b> .....	<b>38</b>
BETRIEB IN DEN ÜBERGANGSPERIODEN .....	39
<b>WARTUNG UND PFLEGE</b> .....	<b>39</b>
REINIGUNG DES GLASES .....	39
REINIGUNG DES ASCHENKASTENS .....	39
REINIGUNG DES SCHORNSTEINROHRES .....	39
SOMMERPAUSE .....	40
WARTUNG DER TELESKOPFÜHRUNGEN .....	40
<b>FESTSTELLUNG DER WÄRMELEISTUNG</b> .....	<b>40</b>
<b>GARANTIEBEDINGUNGEN</b> .....	<b>41</b>
<b>TECHNISCHE PROTOKOLLE</b> .....	<b>76</b>
<b>MASSE</b> .....	<b>78</b>

*Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für unsere Firma entschieden haben; unser Produkt ist eine ideale Heizlösung, die auf der neuesten Technologie basiert, sehr hochwertig verarbeitet ist und ein zeitloses Design aufweist, damit Sie stets in aller Sicherheit das fantastische Gefühl genießen können, das Ihnen die Wärme der Flamme geben kann.*

## WARNHINWEISE

Diese Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil des Produktes: Vergewissern Sie sich, dass sie stets beim Gerät bleibt, auch im Falle einer Übereignung an einen anderen Eigentümer oder Benutzer oder des Umzugs an einen anderen Ort. Bei Beschädigung oder Verlust bitte beim Gebietskundendienst oder Ihrem Fachhändler ein weiteres Exemplar anfordern.

Bedienungsanleitungen finden Sie ebenfalls im Internet auf der Homepage des Unternehmens.

Dieses Produkt darf nur zu dem Zweck eingesetzt werden, für den es ausdrücklich gebaut wurde. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn aufgrund von Fehlern bei der Installation, Regulierung und Wartung oder unsachgemäßer Verwendung Schäden an Personen, Tieren oder Dingen hervorgerufen werden.

**Die Installation muss durch autorisiertes und zugelassenes Personal durchgeführt werden, das die volle Verantwortung für die endgültige Installation und den sich daraus ergebenden Betrieb des installierten Produkts übernimmt. Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen.**

**Es besteht keinerlei Haftung seitens des Herstellers im Fall einer Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen.**

Nach dem Entfernen der Verpackung prüfen, ob der Inhalt unversehrt und komplett ist. Sollten Unregelmäßigkeiten bestehen, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Alle elektrischen Komponenten, die am Ofen vorhanden sind und dessen korrekte Funktion gewährleisten, dürfen ausschließlich gegen Originalersatzteile und nur durch einen autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

## SICHERHEIT

- ◆ DAS GERÄT DARF VON KINDERN AB 8 JAHREN UND VON PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER BEI MANGELNDER ERFAHRUNG ODER NOTWENDIGER KENNTNIS BENUTZT WERDEN, SOFERN SIE ÜBERWACHT WERDEN ODER ANWEISUNGEN BEZÜGLICH DES SICHEREN GEBRAUCHS DES GERÄTS ERHIELTEN UND SICH DER DAMIT VERBUNDENEN GEFAHREN BEWUSST SIND.
- ◆ DER GEBRAUCH DIESES WÄRMERZEUGERS DURCH PERSONEN (KINDER EINGESCHLOSSEN) MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER PSYCHISCHEN FÄHIGKEITEN IST VERBOTEN UNTERSAGT, ES SEI DENN, SIE WERDEN BEIM GEBRAUCH DES GERÄTES ZUR IHRER EIGENEN SICHERHEIT VON EINER VERANTWORTLICHEN PERSON ÜBERWACHT UND ANGEWIESEN.
- ◆ DIE REINIGUNG UND WARTUNG, DESSEN AUSFÜHRUNG DEM BENUTZER UNTERLIEGT, DARF NICHT VON KINDERN OHNE AUFSICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN.
- ◆ KINDER MÜSSEN BEAUF SICHTIGT WERDEN, DAMIT SIE NICHT MIT DEM GERÄT ODER DER FERNBEDIENUNG SPIELEN.
- ◆ DEN WÄRMERZEUGER NICHT BARFUSS ODER MIT NASSEN ODER BZW. FEUCHTEN KÖRPERTEILEN BERÜHREN.
- ◆ ES IST VERBOTEN, DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN OHNE GENEHMIGUNG BZW. ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS ZU VER-ÄNDERN ODER EINZUSTELLEN.
- ◆ NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN LEITUNGEN, DIE AUS DEM OFEN KOMMEN, ZIEHEN, DIESE ENTFERNEN ODER VERDREHEN, AUCH WENN DIESER VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT WURDEN.
- ◆ DER NETZSTECKER MUSS AUCH NACH DER INSTALLATION UNGEHINDERT ZUGÄNGLICH SEIN.
- ◆ VERMEIDEN SIE ES, EVENTUELL VORHANDENE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN ZUM RAUM, IN WELCHEM DAS GERÄT INSTALLIERT IST, ABZUDECKEN ODER DEREN GRÖSSE ZU VERKLEINERN.
- ◆ LASSEN SIE BRENNBARE TEILE WIE Z.BSP. VERPACKUNGSMATERIAL, KARTONAGEN, PAPIER ETC. NICHT IN DER REICHWEITE VON KINDERN ODER BEHINDERTEN PERSONEN OHNE AUFSICHT LIEGEN.
- ◆ WÄHREND DES NORMALEN BETRIEBS DES PRODUKTES MUSS DIE FEUERRAUMTÜR STETS GESCHLOSSEN WÄHREND DES BETRIEBS WERDEN DIE AUSSENFLÄCHEN DES GERÄTS HEISS, DAHER RATEN WIR ZUR VORSICHT.

- ◆ KONTROLLIEREN SIE VOR DEM EINSCHALTEN NACH EINER LÄNGEREN STILLSTANDSPHASE, OB VERSTOPFUNGEN VORLIEGEN.
- ◆ DER WÄRMERZEUGER WURDE SOKONZIPIERT, DASS ER UNTER JEGLICHEN (AUCH KRITISCHEN) KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN FUNKTIONIERT. IM FALL VON SPEZIELL UNGÜNSTIGEN WITTERUNGSVERHÄLTNISSEN (STARKER WIND, FROST) KÖNNTEN SICHERHEITSEINRICHTUNGEN GREIFEN, DIE DEN WÄRMERZEUGER ABSCHALTEN. WENN DIES EINTRIT, WENDEN SIE SICH AN DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST ODER IHREN FACHHÄNDLER. UND SETZEN SIE KEINESFALLS DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AUSSER KRAFT!
- ◆ IM FALL EINES SCHORNSTEINBRANDES RUFEN SIE SOFORT DIE FEUERWEHR UND IHREN ZUSTÄNDIGEN BEZIRKSSCHORNSTEIN-FEGERMEISTER. VERHINDERN SIE, WENN MÖGLICH, BIS ZUM EINTREFFEN DER FEUERWEHR EIN AUSBREITEN DES BRANDES AUF AN DEN SCHORNSTEIN ANGRENZENDE BRENNBARE BAUTEILE WIE BEISPIELSWEISE MOBILAR, HOLZBAUTEILE WIE HOLZBALKEN, HOLZDECKE ODER BODEN SOWIE TEPPICHE, KABEL ETC.ETC.
- ◆ DER WÄRMERZEUGER DARF NICHT ZUR ABFALLVERBRENNUNG BENUTZT WERDEN.
- ◆ ZUM ANZÜNDEN KEINE ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN.
- ◆ DIE OFENKERAMIK WERDEN WIRD HANDWERKLICH HERGESTELLT UND KANN SOMIT FEINE EINSTICHE, HAARLINIEN UND FARBLICHE UNGLEICHMÄSSIGKEITEN AUFWEISEN. DIESE EIGENSCHAFTEN SIND ZEUGNIS IHRES HOCHWERTIGEN CHARAKTERS. GLASUR UND OFENKERAMIK HABEN UNTERSCHIEDLICHE AUSDEHNUNGSKOEFFIZIENTEN, DADURCH ENTSTEHEN FEINSTE RISSE (HAARLINIEN), DIE IHRE TATSÄCHLICHE ECHTHEIT BEWEISEN. ZUR REINIGUNG DER OFENKERAMIK SOLLTE EIN WEICHES, TROCKENES TUCH VERWENDET WERDEN; BEI VERWENDUNG VON REINIGERN ODER FLÜSSIGKEITEN WÜRDEN DIESE IN DIE HAARRISSE EINDRINGEN UND DIESE HERVORTRETEN LASSEN.

## ALLGEMEINE HINWEISE

### **La NORDICA S.p.A. Verantwortung ist auf die Lieferung des Gerätes begrenzt.**

Ihre Anlage muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechend verwirklicht werden, auf der Grundlage Vorschriften der vorliegenden Anleitungen und den Regeln des Handwerks, von qualifiziertem Personal, dass das im Namen von Firmen handelt, die in der Lage sind, die volle Verantwortung für die Anlage zu übernehmen.

### **La NORDICA S.p.A. ist nicht für ein Produkt verantwortlich, an dem nicht genehmigte Veränderungen vorgenommen wurden und ebenso wenig für den Gebrauch von Nicht-Original Ersatzteilen.**

Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch von unerfahrenen Personen (einschließlich Kindern) mit physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten geeignet, außer wenn sie über den Gebrauch des Gerätes von einer für Ihre Sicherheit verantwortlichen Person kontrolliert und unterrichtet werden sein. Man darf die Kindern kontrollieren, um sicher zu sein, dass sie nicht mit dem Gerät spielen werden. (EN 60335-2-102/7.12).

### **Nationale und europäische, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten.**



**DAS GERÄT DARF NICHT ABGEÄNDERT WERDEN! Sollten diese Vorkehrungen nicht eingehalten werden, übernimmt die Gesellschaft La NORDICA S.p.A. keinerlei Haftung.**

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

### Betreff: **Fehlen von Asbest und Kadmium**

Wir bestätigen, dass die verwendeten Materialien oder Teilen für die Herstellung Geräte ohne Asbest und Derivat sind und auch das Lot für das Schweißen immer ohne Kadmium ist.

### Betreff: **Ordnung CE n. 1935/2004.**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Materialien der Teile, die für den Kontakt mit Lebensmitteln vorgesehen sind, für die Nahrungsbenutzung geeignet sind und der Richtlinien CE n. 1935/2004 erfüllen.

## INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

Die Installation des Product und der zur Heizungsherde gehörigen Zusatzausstattung muss sämtlichen geltenden und vom Gesetz vorgesehenen Normen und Vorschriften entsprechen.

Die Installation, die entsprechenden Anschlüsse der Anlage, die Inbetriebnahme und die Überprüfung der korrekten Funktion müssen von entsprechend geschultem, autorisierten Fachpersonal fachgerecht und unter Einhaltung der national, regional und lokal geltenden Bestimmungen des Landes ausgeführt werden, in welchem das Gerät zum Einsatz kommt. Ferner sind diese Anleitungen einzuhalten.

Die Installation muss von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden, der dem Käufer eine Konformitätsbescheinigung der Anlage ausstellen muss und die komplette Verantwortung für die definitive Installation und die daraus folgende reibungslose Funktion des installierten Produktes übernimmt.

Vor der Installation folgende Prüfungen ausführen:

- Sich vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Konstruktion dem Gewicht Ihres Ofens standhält. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden. Unsere Haftung ist an der Lieferung der Ausrüstung beschränkt (siehe Kap. TECHNISCHE BESCHREIBUNG).

- Prüfen, dass der Boden das Gewicht des Gerätes tragen kann und für eine zweckmäßige Isolierung sorgen, wenn es sich um einen Boden aus brennbarem Material handelt (*AUSMASSE GEMÄSS DER REGIONALEN VERORDNUNGEN*).
- Sicherstellen, dass es in dem Raum in dem dieser installiert wird, eine geeignete Lüftung vorhanden ist
- Die Installation in Räumen mit Sammellüftungsrohrleitungen, Hauben mit oder ohne Abzieher, Gasgeräten des Typ B, Wärmepumpen oder bei Vorhandensein von Geräten, deren gleichzeitiger Betrieb den Raum zum Unterdruck (**Norm UNI 10683** bringen kann, ist zu vermeiden.
- Sicherstellen, dass das Schornsteinrohr und die Rohre, die mit dem Gerät verbunden werden, für den Betrieb mit dem Gerät geeignet sind. **Der Anschluss mehrerer Öfen an denselben Schornstein ist zulässig.**
- Der Durchmesser der Öffnung für den Schornsteinanschluss muss mindestens dem Durchmesser des Rauchrohrs entsprechen. Die Öffnung sollte mit einem Wandanschluss zum Einsetzen des Abzugsrohrs und einer Scheibe ausgestattet sein.
- Immer für jede Modell den vorgeschriebenen freien Raum zwischen den Thermokamin und die Wände lassen, (Siehe seite AUSZEICHNUNGSINFORMATIONEN).
- Das Lüftungssystem entscheiden (natürlich oder erzwungen) Siehe LÜFTUNG HAUBE ODER ANLIEGENDEN RAUM.
- Dank der einstellbaren Füße und dem Gebrauch einer Libelle sich versichern, dass die Ausrüstung vollkommen gerade ist, um die korrekte Abgleitung der Tür zu ermöglichen.

**Bitte erst nach einigen Tagen mit dem Verkleidungseinbau weitergehen, wenn man sicher ist, dass das Gerät korrekt funktioniert.**

**WARNUNG** - Bei der Konstruktion der Auskleidung, muss man eventuelle spätere Wartung der installierten elektrischen Komponenten (z.B. Gebläse, Temperaturfühler,) und bei einem Hydraulischesystem, Vorrichtungen der Wasserführenden Geräte bedenken.



**WARNUNG - BEI EINER INSTALLATION VON EINSÄTZEN MUSS DER ZUGANG ZU DEN INNENTEILEN DES GERÄTS VERHINDERT WERDEN; ZUDEM DARF WÄHREND DER ENTNAHME DER ZUGANG ZU DEN SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN NICHT MÖGLICH SEIN. EVTL. VERKABELUNGEN, WIE Z. B. VERSORGUNGSKABEL UND RAUMSONDEN, MÜSSEN SO POSITIONIERT WERDEN, DASS SIE BEIM BEWEGEN DES EINSATZES NICHT BESCHÄDIGT WERDEN ODER KONTAKT ZU HEISSEN TEILEN HABEN.**



**La NORDICA S.p.A. haftet nicht für Produkte, die ohne Genehmigung geändert wurden, und ebenso wenig, wenn keine Originalersatzteile verwendet wurden.**

Ihr gewohnter Bezirksschornsteinfeger ist von der Installation des Heizungsherds zu unterrichten, damit er seinen ordnungsgemäßen Anschluss an den Rauchabzug und dessen Leistungsvermögen überprüfen kann.

## BRANDSCHUTZ

Bei der Aufstellung der Ausrüstung müssen folgende Sicherheitsvorrichtungen beachtet werden:

- a) Um eine ausreichende Wärmedämmung zu gewährleisten, muss die Mindestanforderungen für Sicherheitsabstand (siehe LEISTUNGSERKLÄRUNG - **Abbildung 7**) eingehalten werden. **Alle Sicherheitsabstände sind auf der Typenschild des Produktes gezeigt und dürfen nicht unter der angegebenen Werte liegen.**
- b) Vor der Tür des Feuerraumes sowie in ihrem Ausstrahlungsbereich dürfen sich in einer Entfernung von mindestens **80 cm** kein entflammbarer oder hitzeempfindlicher Gegenstand oder Baumaterial befinden. Diese Entfernung kann auf 40 cm verringert werden, wenn vor dem gesamten zu schützenden Bauteil eine beidseitig belüftete und hitzebeständige Schutzvorrichtung angebracht wird.
- c) Wenn das Produkt auf einem leicht entzündlichen Boden installiert wird, muss ein feuerfester Unterbau vorgesehen werden. **Fußböden aus brennbaren Materialien** wie Teppich, Parkett oder Kork, etc., **müssen durch einen entsprechenden Belag** aus nicht brennbaren Baustoffen, zum Beispiel Keramik Stein, Glas oder Stahl, etc. **geschützt werden** (Abmessungen nach der regionalen Ordnung, siehe **Abbildung 1**).

Der Produkt darf ausschließlich mit eingefügtem Aschenkasten in Betrieb genommen werden.

Die festen Verbrennungsreste (Asche) sind in einem dichten und feuerfesten Behälter zu sammeln. Das Produkt darf nicht eingeschaltet werden, bei Vorhandensein von Gas- oder Dampfemissionen (zum Beispiel Linoleumkleber, Benzin, usw. ) Keine brennbaren Materialien in die Nähe des Gerätes stellen.



**Während der Verbrennung wird thermische Energie freigesetzt, die eine deutliche Erwärmung der Oberflächen, der Türe, des Glases des Feuerraumes, der Griffe der Türen oder der Steuerungen, des Rauchabzugrohrs und eventueller Vorderteile des Produkts, zu Folge hat. Den Kontakt mit diesen Elementen vermeiden, wenn man keine Schutzkleidung trägt oder über entsprechendes Zubehör verfügt** (Wärmeschutzhandschuhe, Steuervorrichtungen). **Benutzt man falsche oder feuchte Brennmittel, kann es zu Ablagerungen im Rauchabzug kommen (Kreosot) und es besteht die Gefahr, dass der Rauchabzug Feuer fängt. Wiesen Sie Kinder darauf hin, dass das Produkt sehr heiß wird und nicht berührt werden darf. Kinder müssen die Gefahren dieses Gerätes kennen und während des Betriebs auf Abstand gehalten werden.**

Wenn falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet wird, könnte aufgrund von Ablagerungen im Rauchabzug ein Kaminbrand entstehen.

## NOTHILFEINTERVENTION

Sollte Brand im Schornstein oder im Schornsteinrohr auftreten:

- a) Unverzüglich die Verbrennungslufteingänge schließen.
- b) Die Einstellvorrichtungen für sauerstofftragende Luft schließen
- c) Das Feuer durch die Anwendung von Kohlendioxidlöschern (CO2 Pulverlöscher) erlöschen
- d) Den unverzüglichen Eingriff der FEUERWEHRMÄNNER erfordern

**NIE DAS FEUER DURCH WASSERSTRAHLEN ERLÖSCHEN.** Sobald der Schornstein aufgehört hat zu brennen, Prüfung durch einen Spezialisten durchführen lassen, um allfällige Risse oder durchlässige Stellen auffinden zu können.



## TRÄGERSCHUTZ

Mit Rücksicht auf die Abstrahlung der Feuerstelle, ist es beim Entwurf Ihres Schornsteines besonders auf den Trägerschutz zu achten. Auf einer Seite ist die Nähe des Trägers zu den Außenseiten der Feuerstelle, und auf der anderen die Abstrahlung der Glastür wichtig, die normalerweise sehr nahe an den Trägern selbst ist. Man soll sich daran erinnern, dass die inneren oder unteren Oberflächen dieses Trägers aus brennbarem Material in keinem Fall in Berührung mit Temperaturen über 65°C treten müssen. **Abbildung 2** gibt einige Lösungsbeispiele an.



**WARNUNG: Wir werden nicht für eine nicht mit den Vorschriften dieser Anweisungen übereinstimmende Anlage oder im Falle von Anwendung von nicht gebrauchsgerechten Ergänzungsprodukten haften.**

## BESCHREIBUNG

**Definition:** Gerät gemäß EN 13229, Zeitbrandfeuerstätte.

Die Ausrüstung besteht aus Platten in lackierten Stahlbleche, Gussteile in Gusseisen und aus feuerfesten Materialien.

Die Feuerstelle ist mit Gussteile in Gusseisen und feuerfesten Platten verkleidet, der Gitterträger und die dazugehörige ausziehbare Gitter sind beide aus Gusseisen. Der Satz der Kammer ist dicht durch Schweißen und ist mit einer Deckung aus verzinktem Blech verkleidet.

**Die Ausrüstungen Modell 800 sind mit einer Feuerstelle mit Doppeldickerückseite**, bestehend aus einer gelochten ausziehbaren Platte. Durch diese Löcher kommt geheizte Luft in die Feuerkammer und man erreicht eine Nachverbrennung mit einer Steigerung der Wirkungsgrad und einen Verminderung der unverbrannten Gase.

Die panoramische Tür ist auf Teleskopführungen eingesetzt, die einen kräftigen, leisen und in der Zeit zuverlässigen Betrieb versichern. Die Gegengewichte zur Abhebung der Tür sind durch eine kräftige Kette mit dazugehörigem Ritzel gestützt.

Das Keramikglas, das bis auf 700°C beständig ist, gestattet eine faszinierende Sicht auf die brennenden Flammen. Außerdem, ist es auf diese Weise möglich, jeden etwaigen Austritt von Funken und Rauch zu vermeiden.

ZUBEHÖR	HOCHTEMPERATURFET	SCHÜRHKEN	HANDSCHUH
MONOBLOCCO 800	SCHON DABEI	SCHON DABEI	SCHON DABEI

Die Raumheizung erfolgt:

- **Durch Konvektion:** Der Luftdurchgang durch den Mantel und der Einsatzverkleidungshaube trägt die Wärme in den Raum über.
- **Durch Strahlung:** durch das Panoramaglas und den Gusseisenkörper ist die Wärme in den Raum gestrahlt.

Die Ausrüstung ist mit Einstellvorrichtungen für Primär- und Sekundärluft versehen, durch welche die Verbrennungsluft eingestellt werden kann.

### 1A - Primärlufteinstellvorrichtung (Abbildung 8)

Dank der unter der Feuerstellentür gestellten Lufteinstellvorrichtung wird den Luftdurchgang zwischen dem Aschenkasten und dem Gitter in Brennstoffrichtung eingestellt. Die Primärluft ist für den Verbrennungsvorgang notwendig.

- Das **Modell 800** hat einen einzigen Schieber sowohl für die Primär- als für die Sekundärluft.

Der Aschenkasten muss regelmäßig entleert werden, so dass die Asche den Primärluftseintritt für die Verbrennung nicht behindern kann. Durch die Primärluft ist es sogar möglich, das Feuer lebhaft brennend zu halten.

Während der Holzverbrennung, muss die Primärlufteinstellvorrichtung nur ein wenig geöffnet werden, da das Holz anderenfalls schnell verbrennt und die Ausrüstung sich überheizen kann (Siehe Abschnitt NORMALER BETRIEB).

### 2A - Sekundärlufteinstellvorrichtung (Abbildung 8).

Die Sekundärluft strömt innen durch die beiden Seitenträger der Vorderfront, erwärmt sich, löst die doppelte Verbrennung aus und hält dabei gleichzeitig das Glas rein (Schieber nach rechts).

Wenn der Hebel in der Mitte gestellt wird, das Monoblock 800 auf verminderten Betrieb läuft (Primärluft geschlossen, Sekundärluft auf die Hälfte herabgesetzt (Siehe Abschnitt NORMALER BETRIEB)).

**Die Regelung der Einstellvorrichtungen, welche für die Erzielung der Nennwärmeleistung notwendig ist, ist die folgende:**

	Verbrauch pro Stunde (kg/h)	PRIMÄRLUFT	SEKUNDÄRLUFT	TERTIARY AIR
MONOBLOCCO 800	2,9	OFFEN	OFFEN	Voraustarierte

## SCHORNSTEINROHR

Grundsätzliche Anforderungen für den richtigen Betrieb der Ausrüstung:

- Das Innenteil soll vorzugsweise rund sein;
- **Das Schornsteinrohr muss thermisch isoliert, wasserdicht, und mit Materialien aufgebaut sein, welche die Wärme, die Verbrennungsprodukte und etwaige Kondensaten bestehen;**
- Es muss keine Querschnittreduzierung aufweisen und muss einen senkrechten Lauf mit Biegungen nicht höher als 45° haben;
- Wenn es schon angewandt worden ist, muss es sauber sein;
- Alle Abschnitte der Rauchgasleitung müssen inspektionierbar sein.
- Für die Reinigung sind Inspektionsöffnungen vorzusehen.
- Die technischen Angaben des Gebrauchshandbuches beachten;

Sollten die Schornsteinrohre einen viereckigen oder rechteckigen Querschnitt aufweisen, müssen die Innenkanten mit einem Radius nicht kleiner als 20 mm abgerundet sein. Was den rechteckigen Querschnitt betrifft, muss das Verhältnis zwischen den Seiten = 1,5.

Ein zu kleiner Querschnitt verursacht eine Verminderung des Zuges. Eine Mindesthöhe von 4 m wird empfohlen.

Folgende Materialien sind **VERBOTEN** und gefährden demzufolge den richtigen Betrieb der Ausrüstung: Asbestfaserstoff, verzinkter Stahl, innerliche rohe und porige Oberflächen. **Abbildung 3** gibt einige Lösungsbeispiele an.



**Um eine korrekte Installation zu gewährleisten, müssen die auf der technischen Tabelle angegebenen Abmessungen des Rauchabzugs eingehalten werden; im Fall von verschiedenen Größen, der Rauchabzug gemäß den Vorgaben der Norm EN 13384-1 dimensionieren.**



Der von Ihrem Schornsteinrohr erzeugte Zug muss ausreichend aber nicht übertrieben sein.

Ein Schornsteinrohr mit einem zu weiten Querschnitt kann ein Volumen aufweisen, das zu groß zu heizen ist und das demzufolge Betriebsstörungen bei der Ausrüstung verursachen kann. Um das zu vermeiden, ist das Schornsteinrohr seine ganze Höhe lang in einem anderen Rohr einzuführen. Ein zu kleiner Querschnitt verursacht eine Zugverminderung.



**ACHTUNG:** im Hinblick auf den Anschluss an den Schornstein und brennbare Materialien muss man die Bestimmungen der Regel UNI10683 einhalten. Der Schornsteinrohr muss von entzündlichen und wärmeempfindlichen Materialien durch eine passende Isolierung oder ein Luftzwischenraum entfernt sein. Es ist **VERBOTEN**, innerhalb des Schornsteinrohrs Anlagerohre oder Luftanleitungen durchgehen zu lassen **Abbildung 4.**

## SCHORNSTEIN

**Der Zug des Schornsteinrohres hängt von der Tauglichkeit des Schornsteines an.**

Wenn der Schornstein handwerklich gebaut ist, muss der Ausgangsquerschnitt zwangsmäßig zwei Male größer als der Innenquerschnitt des Schornsteinrohrs sein (**Abbildung 5**).

Da er den Firstträger immer überschreiten muss, muss der Schornstein das Abblasen auch dann sichern, wenn es Wind gibt (**Abbildung 6**).

Der Schornstein muss mit folgenden Anforderungen übereinstimmen:

- Er muss einen zum Kaminquerschnitt äquivalenten Innenquerschnitt haben.
- Er muss einen anwendbaren Ausgangsquerschnitt haben, der doppelt so groß wie der Innenquerschnitt des Schornsteinrohrs ist.
- Er muss derart aufgebaut sein, dass Regen, Schnee und allerlei Fremdkörper ins Schornsteinrohr nicht durchdringen können.
- Er muss einfach zu prüfen sein, im Rahmen von etwaigen Wartungs- und Reinigungsvorgängen.

## VERBINDUNG ZUM SCHORNSTEINROHR

Die Verbindung zum Schornsteinrohr ist mit festen Rohren muss sämtlichen geltenden und vom Gesetz vorgesehenen Normen und Vorschriften entsprechen.



**Die Anwendung von Schläuchen aus Metall oder Asbestfaserstoff ist VERBOTEN, da sie die Sicherheit der Verbindung selbst gefährden, da sie dazu neigen, Reißen oder Zerbrechen aufzuweisen, welche Abgasverluste verursachen.**

Das Abgasabzugrohr ist dicht am Schornsteinrohr zu befestigen und kann eine Maximalneigung von 45° haben, um übertriebene Ablagerungen von während der Anfangsanfeuerungsphasen erzeugtem Kondensat und/oder übertriebene Griffigkeitsfähigkeit von Ruß zu vermeiden. Außerdem vermeidet es die Abbremsung der ausströmenden Abgase. Die Nichtdichtheit der Verbindung kann Störungen bei der Ausrüstung verursachen.

**Der Innendurchmesser des Verbindungsrohres muss mit dem Außendurchmesser des Abgasabzugverbindungsstückes der Ausrüstung übereinstimmen.** Das wird von den Rohren mit Ausführung laut DIN 1298 gewährleistet.

**Für einen optimalen Betrieb, wird es einen Unterdruck im Schornstein von 17-20 Pascal empfohlen** (=1.7-2 mm Wassersäule). Die Messung muss immer bei warmer Ausrüstung stattfinden (Nennwärmeleistung).

Wenn der Unterdruck 20 Pa (=2 mm Wassersäule) überschreitet, ist es notwendig, ihn durch die Installation eines zusätzlichen Zugreglers zu verringern (Drosselklappe) am Abzugsrohr oder im Schornstein verringert werden, laut den geltenden Vorschriften.



**WICHTIG: Bei Anwendung von Metallrohre ist es zwangsmäßig, dass die Rohre mit zweckmäßigen Materialien isoliert sind (Verkleidungen aus isolierender Faser bis 600° C Wärmebeständig), um Beschädigungen der Mauern oder der Gegenhaube zu vermeiden.**

## LUFT FÜR DIE VERBRENNUNG

Es ist notwendig, dass der Raum zwischen dem oberen Teil, der Seiten der Ausrüstung und dem Haubenablenkblech aus feuerfestem Material (das den Sockel des Schornsteinrohres verriegelt) ständig belüftet wird. **Aus diesem Grund ist es notwendig, einen Lufteinlass vom unten** (Einlass von frischer Luft) und einen hohen Luftaustritt (Austritt von warmer Luft) zu sichern. **Die Vorgesehenen Räume**, die in den unteren Abbildungen angegeben sind, sind die mindeste **Abbildung 7 - Abbildung 13.**

Erfordernisse :  
**Spitze:** mindeste Öffnung 1000 cm<sup>2</sup>  
**Fuss :** mindeste Öffnung 750 cm<sup>2</sup>

Demzufolge wird man folgende Ziele erreichen:

- eine größere Sicherheit
- Zuwachs der vom Luftumlauf um die Ausrüstung erzeugte Wärme
- einen optimalen Betrieb



**Das Wärmeentlüftungsgitter** (**Abbildung 7** Pos. **6**) wird auf den Oberteil des Haubenablenkblech angelegt (20 cm von der Zimmerdecke entfernt) Dieses Gitter muss immer angelegt werden, damit die gehäufte Wärme im Haubenablenkblechs (Überdruck) in das Raum austreten kann.



**ACHTUNG** es wird die Herstellung einer Gegenhaube aus unbrennbarer Gipsplatte mit selbsttragendem Gestell empfohlen, um mit dem Gewicht nicht die ästhetische Verkleidung zu belasten (Marmor). Es wird empfohlen, eine Inspektionstüre auf der Gegenhaube vorzubereiten, oder dort wo man es als gegeben ansieht, um leicht an die Sicherheitsvorrichtungen zu gelangen (Manometer, Ventile, Zirkulator,...).

## BELÜFTUNG DER INSTALLATIONSÄRÄUME

Da diese Heizungsgeräte ihre Verbrennungsluft aus dem Installationsraum erhalten, ist es **VERBINDLICH**, dass in diesen Raum eine ausreichende Luftmenge zugeführt wird. Im Falle von hermetisch dichten Fenstern und Türen (z.B. nach dem Kriterium der Energieersparnis gebaute Häuser) ist es möglich, dass der Eintritt von Frischluft nicht mehr gesichert ist, was den Zug des Geräts, Ihr Wohlbefinden und Ihre Sicherheit beeinträchtigt.

**WICHTIG:** Um eine bessere Raumsauerstoffanreicherung zu haben, kann die Verbrennungsluft durch die Verbindung an die äussere Abluft direkt von außen entnommen werden durch einem Verbindungsstück zum Schlauch für die äussere Verbrennungsluft ausgestattet. Das Verbindungsrohr muss glatt sein und einen Durchmesser von **Abbildung 11** haben. Es darf eine Länge von höchstens 4 m haben und nicht mehr als 3 Krümmungen aufweisen. Wenn das Rohr direkt nach außen angeschlossen wird, muss es über einen entsprechenden Windschutz verfügen.

Um den guten Betrieb der Ausrüstung zu gewährleisten, ist es **VERBINDLICH**, dass es in den Aufstellungsraum ausreichende Luft für die Verbrennung und die Wiedersauerstoffanreicherung des Raumes selbst zugeführt wird. Das bedeutet, dass es möglich sein muss, dass die Luft für die Verbrennung durch zweckmäßige mit dem Außen kommunizierende Öffnungen auch bei geschlossenen Fenstern und Türen umlaufen kann.

Die Luftleitungen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- sie müssen durch Roste, Metallgitter usw. geschützt sein, ohne dass dadurch der freie Lüftungsquerschnitt reduziert wird;
- sie müssen so ausgeführt sein, dass die Wartungsarbeiten möglich sind;
- sie müssen so angeordnet sein, dass sie nicht verstopfen können;
- Die Abzugshauben, die im selben Raum wo das Gerät installiert ist, können die Funktion des Gerätes negativ beeinflussen (bis hin zum Rauchaustritt in die Wohnräume trotz geschlossener Feuerraumtüer). Daher dürfen keine Umstände gleichzeitig mit dem Gerät betrieben werden.

Der Zustrom von sauberer und nicht verunreinigter Luft kann auch aus einem am Installationsraum angrenzenden Raum erfolgen (indirekte Belüftung), sofern diese Zufuhr frei über permanente Öffnungen stattfindet, die nach außen führen.

Der angrenzende Raum darf nicht als Garage oder Lager für brennbare Stoffe benutzt werden, noch für Tätigkeiten, die Brandgefahr mit sich bringen, oder als Bad, Schlafzimmer oder Gemeinschaftsraum des Gebäudes.

Die Belüftung gilt als ausreichend, wenn der Raum Luftleitungen entsprechend der Tabelle aufweist:

Gerätekategorie	Bezugsnorm	Prozentanteil des freien Öffnungsquerschnitts hinsichtlich des Rauchgasauslassquerschnitts des Geräts	Freier Mindestöffnungswert der Belüftungsleitung
Kamine	UNI EN 13229	50%	200 cm <sup>2</sup>
Öfen	UNI EN 13240	50%	100 cm <sup>2</sup>
Küchenherde	UNI EN 12815	50%	100 cm <sup>2</sup>



Die Installation in Räumen mit Brandgefahr ist verboten. Außerdem verboten ist die Installation in Räumen für Wohnzwecke in denen der vor Ort gemessene Unterdruck zwischen Außen- und Innenraum größer als 4 Pa - Bezug für Italien gemäß Norm UNI 10683.

Sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, müssen eingehalten werden.

## LÜFTUNG HAUBE ODER ANLIEGENDEN RAUM

Der Produkt kann die geheizte Luft durch natürliche oder erzwungene Konvektion dank der Benutzung von einem zentrifugalem Lüfter verteilen, darum soll man während der Aufstellungsphase das Lüftungssystem oder das Konvektionssystem entscheiden, das zum Benutzen ist (siehe **separate Anleitung** Optional Zentrifugalventilator).

### A ) NATÜRLICHE LÜFTUNG:

Man muss die unterliegende Halbschnitteile von dem Kamin wegnehmen, damit der natürliche Luftumlauf (Aufstiegsbewegung verursacht von der Erwärmung derselben Luft) in dem Außenkörper des Kamins verbessert wird (Siehe **Abbildung 10**).

Wenn man dieses Konvektionssystem wählt, ist die spätere Aufstellung der Elektrolüfter abgeraten.

### B ) ERZWUNGENE KONVEKTION:

Dank der Aufstellung von einem zentrifugalem Lüfter ist es möglich, die warme Luft in naheliegenden Räume durch Kanälen zu verteilen, die bis 4 m lang sein können. In diesem Fall, die unterliegende Halbschnitteile nicht entfernen (Siehe **Abbildung 10**).

Die Verkleidung jedes Produkt ist mit 2 Auslassen von 150 mm Durchmesser ausgestattet. Diese Auslassen ermöglichen die Verbindung zu feuerfesten Röhren

- a) Die Wände oder die vorhandene Haube bohren, um den Durchgang und die Aufstellung der (feuerfesten) Schläuche mit 15 cm Durchmesser als auch der dazugehörigen Mündstücken zu gewährleisten.
- b) Die Schläuche durch Schellen an den dazugehörigen Ringen und Mündstücken befestigen, nachdem man die Halbschnittstopfen entfernt hat.
- c) Jeder Schlauch muss nicht länger als 2 m für die natürliche Konvektion und 4m für die erzwungene Konvektion sein und muss mit isolierenden Materialien verkleidet werden, um jede Geräusentwicklung und Wärmestreuung zu vermeiden.
- d) Die Mündstücke sind an einer Höhe von mindestens 2 m vom Boden aufzustellen, um zu vermeiden, dass die warme austretende Luft gegen die Leuten stößt. **Es ist darauf zu achten, dass nach den jeweiligen Landesbauordnungen der Abstand zu**

**Konvektionsluftöffnungen eingehalten werden muss;**

- e) Die Länge der Kanalröhre sollen die gleiche Länge haben, um zu vermeiden, dass die verteilte Luftmenge aus jedem Auslasse verschieden ist (Siehe **Abbildung 10**)

## LÜFTUNGSVERBINDUNG UND – WARTUNG (OPTIONAL)



**Die Steuereinheit und die Anlage müssen von nach den geltenden Vorschriften zugelassenem Personal aufgestellt und verbunden werden.** (Siehe KAP. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN)

**ACHTUNG: die Steuereinheit und die Stromzuführung darf nicht in Kontakt mit warmen Teilen werden sein.**

Unsere Produkts können mit **OPTIONAL** Gebläse Sätze versehen werden, die dafür geeignet sind, die Wärmeverteilung durch die Lüftung des einzelnen Aufstellungsraumes oder des naheliegenden Raumes zu verbessern (siehe Kap. LUFTEINLASS).

Siehe *BEDIENUNGSANLEITUNG Lüftungsverbindung Und – Wartung Optional für den Anschluss des Kit Gebläse.*

## ZULÄSSIGE / UNZULÄSSIGE BRENNSTOFFE

Der zulässige Brennstoff ist Scheitholz. Es sind ausschließlich Klötze von trockenem Holz anzuwenden (Wassergehalt max. 20%). Man sollte maximal 2 oder 3 Scheitholz laden. Die Holzstücke sollten eine Länge von etwa 20-30 cm und einen Kreis von maximal 30-35 cm haben.

**Das nichtgeharzte gepresste Scheitholz muss vorsichtig gebraucht werden, um für die Ausrüstung schädlichen Überheizungen zu vermeiden, da sie einen hohen Heizwert haben.**

Das als Brennstoff angewandte Holz muss einen Feuchtigkeitsgehalt unter 20% aufweisen und muss in einem trockenen Raum gelagert werden. Das feuchte Holz macht die Anfeuerung schwieriger, denn eine größere Menge von Energie notwendig ist, um das vorhandene Wasser verdampfen zu lassen. Der Feuchtigkeitsgehalt weist zudem den Nachteil auf, dass das Wasser bei der Temperatursenkung sich früher in der Feuerstelle, und demzufolge im Schornstein, kondensiert, was bedeutende Russablagerungen verursacht. Demzufolge besteht das mögliche Brandrisiko vom Ruß. Das frische Holz enthält etwa 60% von H<sub>2</sub>O, demzufolge ist sie dafür nicht geeignet, verbrennt zu werden. Solches Holz ist in einem trockenen und belüfteten Raum (zum Beispiel unter einem Schutzdach) für mindestens zwei Jahren vor der Anwendung zu lagern.

**Unter anderen folgende Stoffen nicht verbrannt werden: Kohle, Holzabschnitte, gefallene Stücke von Rinde und Tafeln, feuchtes Holz oder mit Lack behandeltes Holz, Kunststoffmaterialien; in diesem Fall verfällt die Garantie über die Ausrüstung.**

Papier und Pappe dürfen ausschließlich für die Anfeuerung gebraucht werden.

**Die Verbrennung von Abfällen ist VERBOTEN;** außerdem würde dabei der Gerät und das Schornsteinrohr beschädigt werden, man würde die Gesundheit gefährden und die Nachbarn mit Geruchsbelästigung belasten.

Holz ist kein langandauerndes Brennmittel, aus diesem Grund ist ein kontinuierliches Heizen während der Nacht, nicht möglich.

Typ	kg/mc	kWh/kg Feuchtigkeit 20%
Buchen	750	4,0
Zerreichen	900	4,2
Ulme	640	4,1
Pappel	470	4,1
Laerche *	660	4,4
Rottanne *	450	4,5
Waldkiefer *	550	4,4

\* HARZIGE HOLZ NICHT GEEIGNET FÜR EINEN OFEN



**WICHTIG: Die ständige und dauernde Verwendung von Aromatischölrreichen Holz (Eukalyptus, Myrte etc.), wird eine schnelle Beschädigung (Abspaltung) der Gussteilen des Gerätes verursachen.**

*Die angegebenen technischen Daten wurden unter Verwendung von Klasse „A1“ Buchenholz nach UNI EN ISO 17225-5 und Luftfeuchtigkeit unter 20% erhalten. Die Verwendung von anderen Holzarten könnte spezifische Anpassungen erfordern und könnte das Erreichen von verschiedenen Leistungen führen.*

## ANFEUERUNG

Es ist unvermeidlich, dass beim ersten Anfeuern (wegen der Nachrockung des Klebstoffs in der Dichtschnur oder den Schutzlacken) ein unangenehmer Geruch entsteht, der nach kurzer Betriebsdauer verschwindet. Es muss in jedem Fall eine gute Belüftung des Raums gesichert sein.



Um das Feuer anzuzünden, wird es empfohlen, kleinen Holzleisten oder andere vermarktete Anfeuerungsmittel anzuwenden. **Die Anwendung aller flüssigen Stoffe, wie zum Beispiel Alkohol, Benzin, Erdöl und ähnliche, ist VERBOTEN.**

Die Primärluft vollkommen öffnen.

Wenn es zu brennen anfängt, kann man die Ausrüstung wieder laden, indem man langsam die Tür öffnet, so dass Rauchausströmungen vermieden werden. Man schließt die Primärluftschieber und man prüft die Verbrennung durch die Sekundärluft nach den Anweisungen von KAP. BESCHREIBUNG einstellen.



**Während dieser Arbeitsphase überwachen Sie das Gerät.**

**Nie die Ausrüstung überladen** (siehe Kap. BESCHREIBUNG - Stundenverbrauch). **Zuviel Brennstoff und zuviel Luft für die Verbrennung können Überhitzung verursachen und demzufolge die Ausrüstung beschädigen.**

**Nie die Ausrüstung einschalten, wenn es Brenngase im Raum gibt.**

Um eine richtige erste Anfeuerung der mit Lacken für hohe Temperaturen behandelten Produkte auszuführen, muss man Folgendes wissen:

- Die Baustoffe der betroffenen Produkte sind nicht homogen, da sie aus Teilen aus Gusseisen, Stahl, Feuerfeststein und Majolika bestehen.
- Der Körper des Produktes ist einer nicht homogenen Temperatur unterworfen: vom Gebiet zum Gebiet sind änderbare Temperaturen von 300 °C bis auf 500 °C zu bemessen;
- Während seiner Lebensdauer wird das Produkt an alternierenden Zyklen von Anfeuerungen und Löschungen, als auch an Perioden von intensivem Gebrauch und von vollkommenen Stillstands beim Saisonsänderung unterworfen.
- Bevor die neue Ausrüstung als gealtert bezeichnet werden kann, muss sie verschiedene Anfeuerungszyklen ausführen, um allen Baustoffen und dem Lack es zu gestatten, die verschiedenen elastischen Beanspruchungen zu beenden.
- In Detail, wird man anfangs die Emission von Gerüchen bemerken, die typisch für den einer bedeutenden Wärmebeanspruchung unterworfenen Metallen und für noch frischen Lack sind. Selbst wenn dieser Lack
- während des Aufbaus um 250 °C für einigen Stunden gekocht wird, muss er mehrmals und für eine bestimmte Zeitdauer eine Temperatur von 350 °C überschreiten, bevor er sich mit den Metalloberflächen vollkommen vermengt.

Daher ist es wichtig während der Anfeuerung folgende Tricks zu beachten:

1. Prüfen, dass eine große Lüfterneuerung im Aufstellraum der Ausrüstung gewährleistet ist;
2. Bei den ersten Anfeuerungen, den Feuerraum nicht übertrieben laden (etwa die Hälfte der im Handbuch angegebenen Menge) und das Produkt dauernd für mindestens 6-10 Stunden arbeiten lassen. Dabei müssen die Einstellvorrichtungen weniger geschlossen sein, als das, was in den Gebrauchsanweisungen angegeben ist.
3. Diesen Vorgang mindestens 4-5 Male oder mehr wiederholen - nach Ihrer Disponibilität;
4. Danach die Ausrüstung immer mehr laden (dabei auf jedem Fall die Anweisungen des Gebrauchshandbuches über das Höchstladen betrachten) und möglicherweise lange Anfeuerungszeiten ausführen. Es ist zu vermeiden, mindestens in dieser Anfangsphase, kurze Anfeuerungs-/Löschungszyklen auszuführen.
5. **Während die ersten Anfeuerungen sollte kein Gegenstand am Ofen und vor allem an den lackierten Flächen gelehnt werden. Die lackierten Flächen müssen während der Produkt nicht berührt werden.**
6. Wenn das "Einfahren" überschritten ist, können Sie Ihr Produkt als der Motor eines Wagens anwenden - scharfe Hitzungen bei übertriebenen Laden sind zu vermeiden.



**Bitte erst nach einigen Tagen mit dem Verkleidungseinbau weitergehen, wenn man sicher ist, dass das Gerät korrekt funktioniert.**

**WARNUNG:** Bei der Konstruktion der Auskleidung, muss man eventuelle spätere Wartung der installierten elektrischen Komponenten (z.B. Gebläse, Temperaturfühler,) und bei einem Hydraulischesystem, Vorrichtungen der Wasserführenden Geräte bedenken.

## EMISSIONSARMES ANFEUERN

Die rauchlose Verbrennung ist eine Anfeuerungsmethode, womit die Schadstoffemissionen erheblich gesenkt werden. Das Holz brennt dabei schrittweise von oben nach unten ab, auf diese Weise läuft der Verbrennungsprozess langsamer ab und kann besser kontrolliert werden. Die entstehenden Gase strömen durch die heiße Flamme und verbrennen fast vollständig.

Legen Sie die Holzscheite in ausreichendem Abstand voneinander wie abgebildet in den Feuerraum, wie in der **Abbildung 9** abgebildet. Ordnen Sie die dickeren Holzscheite unten und die dünneren oben, bzw. in schmalen und hohen Brennkammern stehend an. Platzieren Sie das Anfeuermodul oben auf den Brennholzstapel, die ersten Scheite des Moduls im rechten Winkel zum Stapel.

**Anfeuermodul.** Dieses Anfeuermodul ersetzt Papier oder Karton.

Sie brauchen vier 20 cm lange Holzscheite mit einem Querschnitt von 3 x 3 cm **Abbildung 9**. Setzen Sie die vier Anfeuerscheite kreuzweise und quer zum Brennholzstapel auf denselben. In die Mitte des Moduls legen Sie die Anzündhilfe, wie zum Beispiel wachsgetränkte Holzwolke. Ein Streichholz genügt, um das Feuer anzufachen.

Es kann auch dünneres Anfeuerholz verwendet werden: in diesem Fall sind mehr Scheite erforderlich.

Lassen Sie die Abgasklappe und den Verbrennungsluftregler offen (**1A - 2A**). Lassen Sie den Verbrennungsluftregler nach dem Anfeuern in der auf der Abbildung dargestellten Position.

### WICHTIG:

- Legen Sie zwischen zwei vollständigen Füllungen kein Holz nach.
- Drosseln Sie das Feuer nicht durch Schließen der Luftklappen.
- Durch die regelmäßige Reinigung durch einen Schornsteinfeger wird die Feinstaubemission reduziert.

Diese Angaben stammen von **HOLZENERGIE SCHWEIZ** [www.energia-legno.ch](http://www.energia-legno.ch)

## NORMALER BETRIEB

**Nachdem man die Einstellvorrichtung des Abgasventils richtig gestellt hat (vorzugsweise geschlossen), die angegebene stündliche Holzladung laden, und dabei Überladungen vermeiden, welche anomale Beanspruchungen und Verformungen verursachen.** Man darf immer den **Ausrüstung** mit geschlossener Tür benutzen, um die Überhitzungsschaden zu vermeiden (Schmiedeeffekt). **Die Missachtung dieser Regel verursacht den Verfall der Garantie.**

Mit den auf der Vorderseite der Ausrüstung gestellten Einstellvorrichtungen wird die Wärmeabgabe der Ausrüstung selbst eingestellt.

Die Einstellvorrichtungen müssen nach dem Heizgrad geöffnet werden. Die beste Verbrennung (mit minimalen Emissionen) wird erzielt, wenn bei der Holzladung, das Großteil der Luft für die Verbrennung durch die Sekundärlufteinstellvorrichtung durchläuft.



**Der Ofen darf nie überladen werden.**

**Zu viel Brennstoff und zu viel Verbrennungsluft können zur Überhitzung führen und daher den Ofen beschädigen. Durch Überhitzen verursachte Schäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.**

Der Ofen muss daher immer bei geschlossener (heruntergeschobener) Tür betrieben werden, um Funkenflug zu vermeiden. Die Regelung der Einstellvorrichtungen, welche für die Erzielung der Nennwärmeleistung mit einem Unterdruck am Schornstein von 12 Pa (=1.2 mm Wassersäule) notwendig ist, ist die folgende: siehe Kap. TECHNISCHE BESCHREIBUNG. **Definition: Gerät gemäß EN 13229, Zeitbrandfeuerstätte.**

Neben der Einstellung der Luft für die Verbrennung, die Verbrennungsintensität und demzufolge die Wärmeleistung Ihrer Ausrüstung ist vom Schornstein beeinflusst. Ein guter Schornsteinzug erfordert eine verringerte Einstellung der Luft für die Verbrennung, während ein dürftiger Zug erfordert mehr eine präzise Einstellung der Luft für die Verbrennung.

Um die gute Verbrennung zu prüfen, kontrollieren, ob der vom Schornstein herausströmende Rauch durchsichtig ist.

Wenn der Rauch weiß ist, bedeutet das, dass die Ausrüstung falsch eingestellt ist, oder dass das Holz zu nass ist; Wenn dagegen der Rauch grau oder schwarz ist, bedeutet das, dass die Verbrennung nicht vollkommen ist (eine größere Menge von Sekundärluft ist notwendig).



**ACHTUNG:** Wird Brennstoff auf die Glut gelegt, wenn keine Flamme vorhanden ist, könnte dies zu einer verstärkten Rauchentwicklung führen. Sollte dies passieren, könnte sich ein explosives Gas-Luft-Gemisch bilden und im Extremfall könnte dies eine Explosion nach sich ziehen. Aus Gründen der Sicherheit empfiehlt es sich, eine erneute Zündung durchzuführen und dazu kleine Holzleisten zu verwenden.

## BETRIEB IN DEN ÜBERGANGSPERIODEN.

Während der Übergangszeit, d. h. bei höheren Außentemperaturen, kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu Störungen des Schornsteineinzugs kommen, sodass die Abgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Abgase treten nicht mehr vollständig aus (intensiver Gasgeruch). In diesem Fall, das Gitter öfter schütteln und die Luft für die Verbrennung erhöhen. Legen Sie dann eine geringere Brennstoffmenge nach und sorgen Sie dafür, dass diese schneller (mit Flammentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird.



Kontrollieren Sie schließlich, ob alle Reinigungsöffnungen und die Kaminanschlüsse dicht sind. **Im Zweifelsfall verzichten Sie auf den Betrieb des Kaminofens.**

## WARTUNG UND PFLEGE

Der Außenlufteinlass mindestens einmal im Jahr prüfen, und ihn reinigen. Der Schornstein muss regelmäßig vom Schornsteinfeger gekehrt werden. Lassen sie von Ihrem gewöhnlichen Schornsteinfeger die ordnungsgemäße Installation des Geräts und die Verbindung mit dem Schornstein und der Belüftung überprüfen.



**WICHTIG:** Die WARTUNG UND PFLEGE muss ausschließlich bei kalter Ausrüstung ausgeführt werden. Es dürfen ausschließlich Ersatzteile benutzt werden, die ausdrücklich von der **La NORDICA S.p.A.** genehmigt wurden. Falls nötig, wenden Sie sich an einen unserer spezialisierten Händler.

**AN DEM GERÄT DÜRFEN KEINE VERÄNDERUNGEN VORGENOMMEN WERDEN!**

## REINIGUNG DES GLASES

Nachdem Sie geprüft haben, dass die Tür vollständig heruntergeschoben wurde, die obere Entriegelung lösen (**Abbildung 12 pos.A**), die Tür aufklappen, das Glas reinigen und die Tür schließen, bevor sie wieder hochgeschoben wird.

Über einen spezifischen Sekundärlufteingang wird der Verschmutzen der Scheibe sehr verzögert, kann aber bei Festbrennstoffen (überhaupt mit feuchtem Holz) nie ausgeschlossen werden und stellt keinen Mangel dar!

Richtiges Anzünden, geeignete Brennstoffe/Brennstoffmengen und richtige Sekundär- Schiebereinstellung sowie ausreichender Schornsteinzug/Verbrennungsluftversorgung sind für die optimale Funktion des Ofens maßgeblich und für die Glassauberkeit unerlässlich.



**WICHTIG:** Die Glasreinigung ist nur und ausschließlich bei kühler Ausrüstung auszuführen, um die Explosion des Glases selbst zu vermeiden. Für die Reinigung können spezifische Produkte verbraucht werden, oder mit einem befeuchteten in der Asche eingetauchten Zeitungspapierball das Glas reinigen. **Keine Tücher und scheuernde oder chemisch aggressive Mittel verwenden.**

Das richtige Anfeuern, die Verwendung der geeigneten Art und Menge an Brennstoff, die korrekte Einstellung des Sekundärluftreglers, der ausreichende Kaminzug und das Vorhandensein von Verbrennungsluft sind für eine optimale Funktionsweise des Produkte und für die Glassauberkeit unerlässlich.



**BRECHEN VON GLÄSER:** Die Gläser sind aus Keramikglas und deswegen bis 750°C wärmebeständig Sie sind nicht für Thermischenschock anfällig. Das Brechen kann nur von Mechanischenschock verursacht werden (Stöße, starke Schließung der Tür etc.). Das Ersatzteil ist daher nicht auf Garantie.

## REINIGUNG DES ASCHENKASTENS

Alle Ausrüstungen haben ein Feuerstellgitter und einen Aschenkasten für die Aschensammlung.

Es wird empfohlen, periodisch den Aschenkasten zu entleeren, als auch zu vermeiden, dass er vollkommen voll wird, um das Gitter nicht überzuheizen. Außerdem wird es empfohlen, immer 3-4 cm von Asche in der Feuerstelle zu lassen.



**VORSICHT:** Die von der Feuerstelle entfernten Aschen sind in einem Behälter aus feuerfestem Material mit einem dichten Deckel aufzubewahren. Der Behälter ist auf einem feuerfesten Boden weit von brennbaren Stoffen bis zur vollkommenen Löschung der Aschen zu stellen.

## REINIGUNG DES SCHORNSTEINROHRES

Das richtige Anfeuern, die Verwendung der geeigneten Art und Menge an Brennstoff, die korrekte Einstellung des Sekundärluftreglers, der ausreichende Kaminzug und das Vorhandensein von Verbrennungsluft sind für eine optimale Funktionsweise des Produkte und für die Glassauberkeit unerlässlich.

Die Ausrüstung sollte mindestens einmal im Jahr oder jedes Mal, dass es notwendig ist (z.B. wenn das Gerät nicht gut und leistungsschwach funktioniert), vollkommen gereinigt werden. Eine übertriebene Ablagerung von Ruß kann Störungen bei Abgasabzug und Brand im



Schornsteinrohr verursachen.



**Die Reinigung muss ausschließlich bei kalter Ausrüstung ausgeführt werden.**

Dieser Vorgang sollte von einem Schornsteinfeger ausgeführt werden, der gleichzeitig eine Durchsicht ausführen kann.

Während der Reinigung sind von der Ausrüstung der Aschenkasten, das Gitter, die bewegliche Rückseite und das Abgasablenkblech zu entfernen, um den Russfall zu vereinfachen.

Um das Ablenkblech herauszuziehen, reicht es aus, es von hinten zu heben und von vorne herauszuziehen.

Nach der Reinigung ist das Ablenkblech in seinem Sitz wiederzustellen (**Abbildung 12**).



**VORSICHT: Der Mangel an Ablenkblech verursacht eine große Unterdruck, und demzufolge eine zu schnelle Verbrennung, einen übertriebenen Holzverbrauch mit dazugehöriger Überhitzung der Ausrüstung.**

## SOMMERPAUSE

Nachdem die Feuerstelle, der Kamin und der Schornstein gereinigt und dabei alle Aschenreste und sonstigen Rückstände entfernt worden sind, alle Feuerraumtüren und Luftschieber schließen. Falls das Gerät vom Schornstein getrennt wird, muß die Öffnung im Schornstein geschlossen werden, damit andere am gleichen Schornstein angeschlossene Feuerstätte weiter funktionieren können.

Der Schornstein sollte mindestens einmal jährlich gereinigt werden; dabei ist stets auch der Zustand der Dichtungen zu überprüfen. Nur wenn die Dichtungen unversehrt sind, können sie eine einwandfreie Funktion des Geräts gewährleisten!

Die Dichtungen sollten daher ersetzt werden, sobald sie nicht mehr einwandfrei sind, d.h. nicht mehr dicht am Ofen anliegen.



Sollte der Raum, in dem der Ofen aufgestellt ist, feucht sein, so sind entsprechende feuchtigkeitsabsorbierende Salze in den Feuerraum zu geben. Die Gusseisenteile im Ofen sollten mit neutraler Vaseline geschützt werden, wenn deren Aussehen über lange Zeit in unveränderter Schönheit erhalten bleiben soll.

## WARTUNG DER TELESKOPFÜHRUNGEN

Die Türen der Produkt, um in einer geräuschlos, zuverlässigen und kräftige Weise zu funktionieren, sind zu Teleskopführungen befestigt. Durch die Verwendung der Ausrüstung, mit der Zeit, neigt das Schmierfett der Teleskopführungen sich zu erschöpfen und daher werden die Teleskopführungen weniger verschiebbar und lauter.

Aus diesem Grund ist jede Ausrüstung mit Hochtemperaturfett ausgestattet, um die Schmierung der Teleskopführungen von dem Verbraucher zu ermöglichen, wenn das notwendig ist (Im Fall von übermäßigen Geräusch oder Verminderung der Fließfähigkeit)

Nachdem man die Tür komplett nach oben aufgehoben hat, mit zwei Kugeln Fett (entsprechend zu 0,5 ml der Gradskala einer Handschmierpresse) Innen auf dem Gleis in dem höchsten Punkt, der sichtbar ist, anbringen.



Bitte Beachten, die empfohlene Menge nicht zu überschreiten. Die selbe Operation auf dem anderen Gleis wiederholen, die Tür aufheben und unterlassen, sodass das Schmierfett sich auf alle Kugeln verteilt.

**ACHTUNG : bitte nur das von La NORDICA geliefertem Fett verwenden.**

## FESTSTELLUNG DER WÄRMELEISTUNG

Es gibt keine absolute Regel, welche die Berechnung der richtigen notwendigen Heizleistung gestattet. Diese Leistung hängt vom Raum an, der zu heizen ist, aber sie wird stark von der Isolierung beeinflusst. Durchschnittlich beträgt die für ein zweckmäßig isoliertes Zimmer notwendige Heizleistung **30 kcal/h per m<sup>3</sup>** (mit einer Außentemperatur von 0 °C).

**Da 1 kW 860 kcal/h entspricht**, können wir einen Wert von **35 W/m<sup>3</sup>** annehmen.

Nehmen wir an, dass man einen Raum von 150 m<sup>3</sup> (10 x 6 x 2,5 m) in einer isolierten Wohnung heizen will, so sind 150 m<sup>3</sup> x 35 W/m<sup>3</sup> = 5250 W oder 5,25 kW notwendig. Als Hauptheizung reicht demzufolge einen Ofen von 8 kW aus.

Kraftstoff	Einheit	Verbrennungsidentifikation		Erforderte Menge im Verhältnis zu 1 kg von trockenem Holz
		kcal/h	kW	
Trockenes Holz (15 % Feuchtigkeit)	kg	3600	4.2	1,00
Nasses Holz (50 % Feuchtigkeit)	kg	1850	2.2	1,95
Briketts aus Holz	kg	4000	5.0	0,84
Briketts aus Holz	kg	4800	5.6	0,75
Normaler Anthrazit	kg	7700	8.9	0,47
Koks	kg	6780	7.9	0,53
Naturalgas	m3	7800	9.1	0,46
Naphtha	L	8500	9.9	0,42
Elektrizität	kW/h	860	1.0	4,19

## GARANTIEBEDINGUNGEN

**1.** Für alle Produkte gewährleistet die Firma La Nordica S.p.A. innerhalb der Europäischen Gemeinschaft eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum.

Das Kaufdatum muss durch ein steuerrechtlich gültiges Dokument des Verkäufers (Quittung, Rechnung oder Transportschein) belegt werden, aus dem das gekaufte Produkt, das Kaufdatum und die Lieferung ersichtlich sind.

**ACHTUNG: Diese Herstellergarantie ist kein Ersatz für die von den europäischen Normen zum Schutz der Endabnehmer vorgeschriebenen Garantien.**

Die Herstellergarantie beschränkt sich auf Italien und auf alle Gebiete der Europäischen Gemeinschaft, die vom technischen Kundendienstnetz des Herstellers gedeckt sind (nähere Informationen erhalten Sie über die Webseite [www.lanordica-extraflame.com](http://www.lanordica-extraflame.com))

Sie beschränkt sich außerdem auf das Land, in dem der Verkäufer des Produkts der Firma La Nordica S.p.A. seinen Rechts- bzw. Geschäftssitz hat.

Diese Bedingungen gelten nicht für den Fall, dass das Produkt zu gewerblichen, wirtschaftlichen oder Unternehmenszwecken benutzt wird. In diesen Fällen gilt die Garantie nur 12 Monate nach dem Verkaufsdatum.

### **GARANTIE FÜR ITALIEN**

Im Falle eines Fehlbetriebs des Produkts zu treffende Maßnahmen:

In der Betriebsanleitung prüfen, ob der Fehlbetrieb auf eine falsche Anwendung der Produktfunktionen zurückzuführen ist. Sicherstellen, dass der Defekt zu den Fehlern gehört, auf die sich die Garantie erstreckt. Andernfalls gehen die Reparaturkosten voll zu Lasten des Endabnehmers. Bei allen Anfragen an den technischen Kundendienst immer folgende Informationen mitteilen: - Fehlerbeschreibung - Gerätemodell - Genaue Adresse - Telefonnummer

### **GARANTIE FÜR EUROPA**

Im Falle eines Fehlbetriebs des Produkts zu treffende Maßnahmen:

In der Betriebsanleitung prüfen, ob der Fehlbetrieb auf eine falsche Anwendung der Produktfunktionen zurückzuführen ist. Sicherstellen, dass der Defekt zu den Fehlern gehört, auf die sich die Garantie erstreckt. Andernfalls gehen die Reparaturkosten voll zu Lasten des Endabnehmers. Beantragen Sie einen Eingriff des technischen Kundendienst oder bitten Sie um die Anlage der technischen Kundendienststelle Ihres Händlers. Teilen Sie bei allen Anfragen folgende Informationen mit: Fehlerbeschreibung, Gerätemodell, genaue Adresse und Telefonnummer.

**Für während der ersten 6 Monaten nach dem Verkauf des Produkts auftretende Konformitätsmängel hat der Endabnehmer Recht auf eine kostenlose Reparatur.**

**Vom 7. bis zum 24. Monat wird bei Feststellung eines Konformitätsmangels dem Endabnehmer nur die Anfahrtsgebühr in Rechnung gestellt. Die Arbeitskosten und die Kosten für eventuelle Ersatzteile übernimmt weiterhin der Händler.**

**2.** Sollte der beanstandete Defekt auf externe Bedingungen bzw. Ereignisse zurückzuführen sein, die wir hier anhand einiger nicht erschöpfenden Beispiele auflisten, kann keine Garantie übernommen werden: ungenügende Leistung der Anlage; falsche Installation bzw. Wartung durch Personal, das nicht über die im Land des Wohnsitzes des Endabnehmers geltenden gesetzlichen Eigenschaften besitzt; Fahrlässigkeit; nicht vorschriftsmäßige Nutzung und mangelnde Pflege bzw. Nichtbeachtung von Bedienungsanleitung des Produkts, die Bestandteil des Kaufvertrags ist.

Ebenso kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Mängel am Produkt nicht auf bestimmte Ursachen aufgrund von Produktionsfehlern zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt, wenn die Fehler auf einen unwirksamen Rauchabzug im Sinne des im Land des Händlers geltenden Gesetzes zurückzuführen sind, wenn das Produkt nicht mit der notwendigen Sorgfalt behandelt wurde, bei versehentlichen Schäden, Transportschäden (Kratzer, Beulen usw), wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die nicht ermächtigt sind oder wenn der Endabnehmer selber versucht, Reparaturen vorzunehmen.

Für folgendes Verbrauchsmaterial wird keine Garantie gewährt: Dichtungen, keramische oder gehärtete Scheiben, Gusseisenverkleidungen und -gitter, feuerfeste Materialien (z.B. Nordiker o. Ä.), lackierte Teile, verchromte oder vergoldete Teile, Majolika, Griffe, Kohlenbecken und entsprechende Bestandteile. Bei den Hydro-Produkten wird der Wärmeaustauscher nicht von der Garantie gedeckt, wenn nicht ein angemessener Kondensschutz-Kreislauf eingeplant wird, der eine Mindesttemperatur des Rücklaufs des Geräts von 55°C gewährleistet. Aus der Garantie ausgeschlossen sind ganz allgemein alle äußeren Komponenten des Produkts, auf die der Endabnehmer während des Einsatzes oder der Wartung direkt eingreifen kann, die einer Abnutzung bzw. Rostbildung ausgesetzt sind oder durch den Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln Flecken an den Stahlteilen aufweisen könnten.

Im Falle von fehlerhaften Angaben über Defekte, die bei der Prüfung durch einen autorisierten Fachmann festgestellt werden, wird der Eingriff voll zu Lasten des Endabnehmers gehen.

**3.** Sollte es nicht möglich sein, die Konformität durch die Reparatur des Produkts bzw. der Komponente wieder herzustellen, ist ein Ersatz erforderlich. Dies beeinflusst aber keinesfalls die Dauer der Garantie, deren Termin weiterhin ab Kaufdatum des ersetzten Produkts bzw. Teils gilt.

**4.** Die Firma La Nordica S.p.A. lehnt jede Verantwortung für etwaige Schäden ab, die, direkt oder indirekt, Personen, Tieren oder Gegenständen widerfahren könnten, welche auf die Nichtbeachtung aller in dieser Anleitung angeführten Anweisungen zurückzuführen sind und vor allem Hinweise in Sachen Installation, Gebrauch und Wartung des Geräts betreffen, die auch von unserer Webseite herunter geladen werden können.

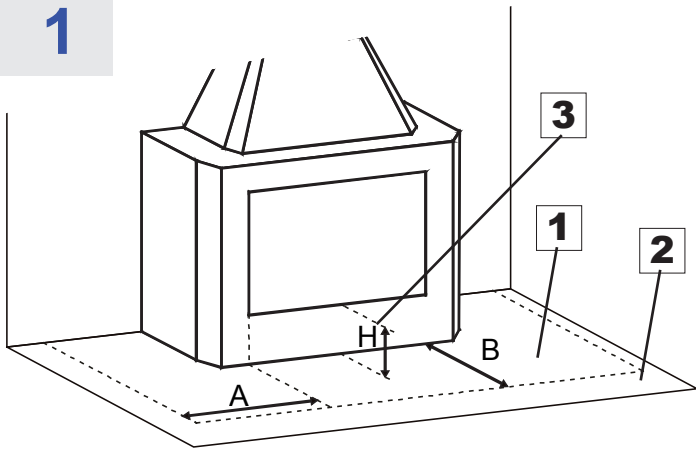


5. Nicht von der Garantie gedeckt sind Eingriffe für die Eichung bzw. Einstellung des Produkts in Bezug auf die Art des Brennstoffs o. ä.
6. Wird das Produkt in einer der von der Firma La Nordica S.p.A. autorisierten Kundendienststellen repariert und im Falle eines Ersatzes des Produkts, ist der Transport für den Endabnehmer kostenlos. Sollte der Fachmann imstande sein, das Produkt beim Sitz des Endabnehmers reparieren zu können, und sollte letzterer dies nicht zulassen, so gehend die Kosten für den Transport bis zur Reparaturwerkstatt und die Wiederversendung zu seinen Lasten.
7. Nach Ablauf der 24-monatigen Garantie gehen alle Reparaturingriffe voll zu Lasten des Endabnehmers.
8. Für eventuelle Streitfragen ist ausschließlich das Gericht am Rechtssitz der Firma La Nordica S.p.A. (Vicenza - Italien) zuständig.

#### **WEITERE ANMERKUNGEN**

- Nur vom Hersteller empfohlene Brennstoffe benutzen. Das Produkt darf nicht als Müllverbrennungsanlage missbraucht werden.
- Das Produkt nicht als Treppe oder Abstellfläche verwenden.
- Keine Wäsche zum Trocknen auf das Produkt legen. Wäscheständer oder ähnliche Gegenstände vom Produkt entfernt halten. Gefahr eines Brandausfalls und einer Beschädigung der Verkleidung.
- Der Endabnehmer trägt die ausschließliche Verantwortung für den unsachgemäßen Gebrauch des Produkts und entbindet somit den Hersteller jeglicher zivil- und strafrechtlichen Haftung.
- Jede Art des unsachgemäßen Eingriffs oder des nicht ermächtigten Austauschs durch nicht originale Bauteile des Produkts kann für die Unversehrtheit des Endabnehmers gefährlich sein und enthebt den Hersteller von jeder zivil- und strafrechtlichen Verantwortung.
- Der Großteil der Flächen des Produkts wird beim Betrieb sehr heiß (Tür, Handgriff, Glasscheibe, Rauchabgangsrohr usw.). Trägt man keine sachgemäße Schutzkleidung oder verfügt man nicht über entsprechende Schutzmittel, wie zum Beispiel hitzebeständige Handschuhe, muss der Kontakt mit diesen Flächen unbedingt vermieden werden.
- Der Betrieb des Produkts mit geöffneter Tür oder gebrochener Glasscheibe ist verboten.
- Der elektrische Anschluss des Produkts muss an eine Elektroanlage mit funktionstüchtigem Erdleiter erfolgen.
- Das Produkt bei Störungen oder schlechtem Betrieb abstellen.
- Das Produkt nicht mit Wasser waschen. Das Wasser könnte in das Gerät eindringen, hierbei die elektrischen Isolierungen schädigen und dadurch Stromschläge verursachen.
- Nicht vorschriftsmäßig erfolgte Installierungen bewirken einen Verfall der Produktgarantie. Gleiches gilt für nicht sachgemäßen Einsatz oder Wartung entsprechend der Vorgaben des Herstellers.

## 1



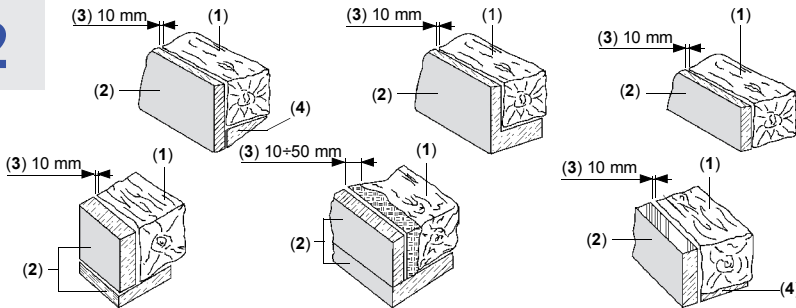
**A** = H+20 cm => 40 cm  
**B** = H+30 cm => 60 cm

**A** = Limite laterale della zona protetta / Side limit of the protected area / Seitengrenze des Geschütztiles / Limite latérale de la zone protégée / Limite lateral de la zona protegida

**B** = Limite frontale della zona protetta / Front limit of the protected area / Vordergrenze des Geschütztiles / Limite frontale de la zone protégée / Limite frontal de la zona protegida

<b>1*</b>	Protezione del pavimento con materiale incombustibile Protection of the floor with incombustible material Schutzfußboden aus feuerhemmendem Material Protection du sol à l'aide de matériel ignifuge Protección del suelo con material incombustible
<b>2</b>	Pavimentazione materiale combustibile Flooring in combustible material Fußboden aus entzündbarem Material Sol avec matière inflammable Suelo de material combustible
<b>3</b>	Altezza da terra del piano del focolare Height of the hearth surface from the ground Höhe über Boden der Feuerraumbene Hauteur du foyer depuis le sol Altura del plano del hogar respecto al suelo
* COME DA DISPOSIZIONI REGIONALI ESISTENTI - ACCORDING TO THE REGIONAL REGULATIONS - NACH DER REGIONALEN REGULUNGEN - SELON L'ORDONNANCE RÉGIONALE - CONFORME CON LA NORMATIVA LOCAL	

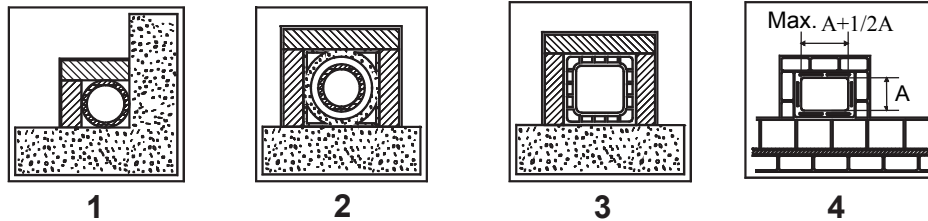
## 2



<b>1</b>	Trave / Beam / Träger / Poutre / Viga
<b>2*</b>	Isolante materiale refrattario / Refractory insulating / Feuerfestes isolierende / Isolant matériau réfractaire / Aislante material refractario
<b>3</b>	Vuoto d'aria / Air pocket / Luftloch / Vide D'air / Vacío de aire
<b>4</b>	Protezione metallica / Metallic protection / Metallische Schutzvorrichtung / Protection métallique / Protección metálica

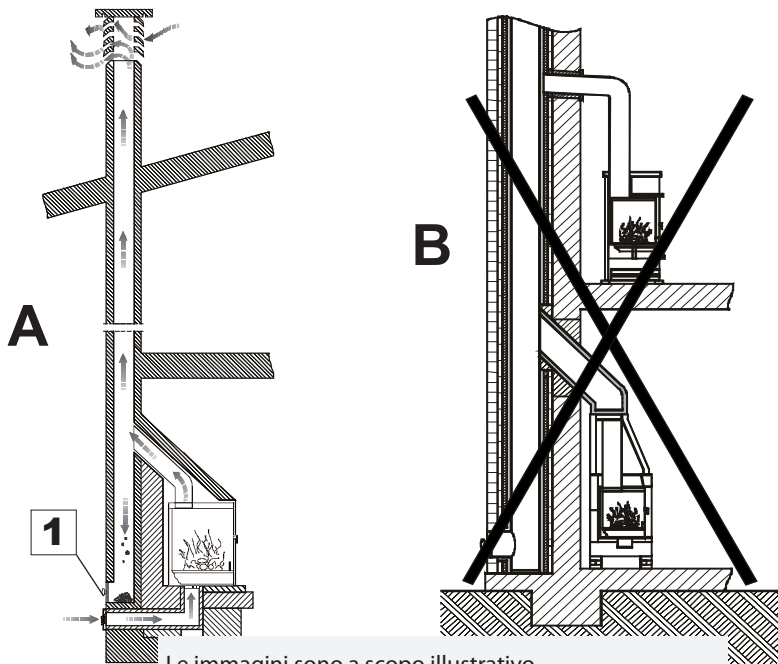
\* COME DA DISPOSIZIONI REGIONALI ESISTENTI - ACCORDING TO THE REGIONAL REGULATIONS - NACH DER REGIONALEN REGULUNGEN - SELON L'ORDONNANCE RÉGIONALE - CONFORME CON LA NORMATIVA LOCAL

## 3



<b>1*</b>	Canna fumaria in acciaio con doppia camera isolata con materiale resistente a 400°C. <b>Efficienza 100% ottima.</b> Steel flue with double chamber insulated with material resistant to 400°C. <b>Efficiency 100% excellent.</b> Schornsteinrohr aus Stahl mit doppelter mit 400°C beständigem Material verkleideter Kammer. <b>Wirkungsgrad 100 % ausgezeichnet.</b> Conduit de fumée en acier avec double chambre isolée avec matériau résistant à 400°C. <b>Efficiencia 100% excelente.</b> Conducto de salida de humos de acero con doble cámara aislada con material resistente a 400 °C. <b>Eficiencia 100% óptima.</b>
<b>2*</b>	Canna fumaria in refrattario con doppia camera isolata e rivestimento esterno in calcestruzzo alleggerito. <b>Efficienza 100% ottima.</b> Refractory flue with double insulated chamber and external coating in lightweight concrete. <b>Efficiency 100% excellent.</b> Schornsteinrohr aus feuerfestem Material mit doppelter isolierter Kammer und Außenverkleidung aus Halbdichtbeton. <b>Wirkungsgrad 100 % ausgezeichnet.</b> Conduit de fumée en réfractaire avec double chambre isolée et revêtement externe en béton allégé. <b>Efficiencia 100% excelente.</b> Conducto de salida de humos de refractario con doble cámara aislada y revestimiento exterior de hormigón alivianado. <b>Eficiencia 100% óptima.</b>
<b>3*</b>	Canna fumaria tradizionale in argilla sezione quadrata con intercapedini. <b>Efficienza 80%buona.</b> Traditional clay flue square section with cavities. <b>Efficiency 80% good.</b> Traditionelles Schornsteinrohr aus Ton - viereckiger Querschnitt mit Spalten. <b>Wirkungsgrad 80 % gut.</b> Conduit de fumée traditionnel en argile section carrée avec séparations. <b>Efficiencia 80% bonne.</b> Conducto de salida de humos tradicional de arcilla de sección cuadrada con crujías. <b>Eficiencia 80% buena.</b>
<b>4</b>	Evitare canne fumarie con sezione rettangolare interna il cui rapporto sia diverso dal disegno. <b>Efficienza 40% mediocre.</b> Avoid flues with rectangular internal section whose ratio differs from the drawing. <b>Efficiency 40% poor.</b> Schornsteinrohre mit rechteckigem Innenquerschnitt sind zu vermeiden, dessen Verhältnis von der Zeichnung abweicht. <b>Wirkungsgrad 40 %</b> Éviter conduits de cheminée avec section rectangulaire interne dont le rapport soit différent du dessin. <b>Efficiencia 40% mediocre.</b> No utilizar conductos de salida de humos con sección rectangular interior cuya relación sea diferente de la del dibujo. <b>Eficiencia 40% mediocre.</b>
<b>*</b>	- Materiale conforme alle Norme e Regolamentazioni attuali ed a quanto previsto dalla Legge. - Material comply with all current Standards and Regulations and to those envisioned by the Law. - Material sämtlichen geltenden und vom Gesetz vorgesehenen Normen und Vorschriften entsprechen. - Matériau conforme à toutes les Normes et aux Réglementations actuelles prévues par la Loi. - Material cumplir con las normas y reglamentos vigentes y con todas las disposiciones establecidas por la ley.

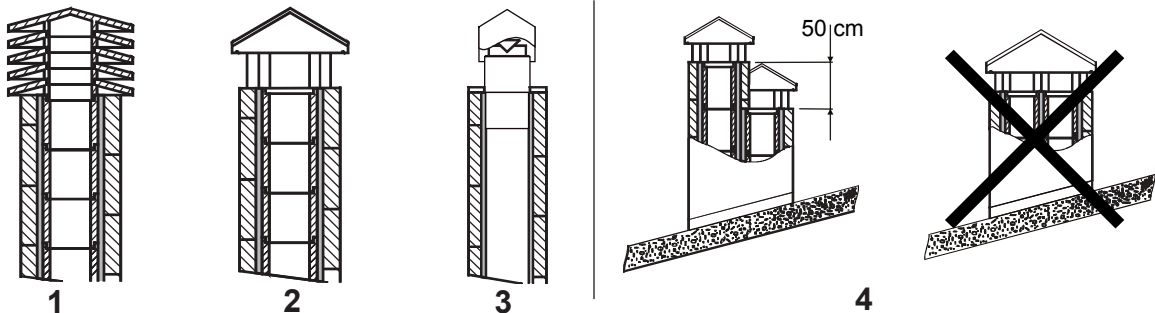
4



Le immagini sono a scopo illustrativo  
 The images are for illustration purposes.  
 Die Abbildungen dienen nur der Veranschaulichung.  
 Les images sont à titre illustratif.  
 Las imágenes sirven solo como ejemplo ilustrativo.

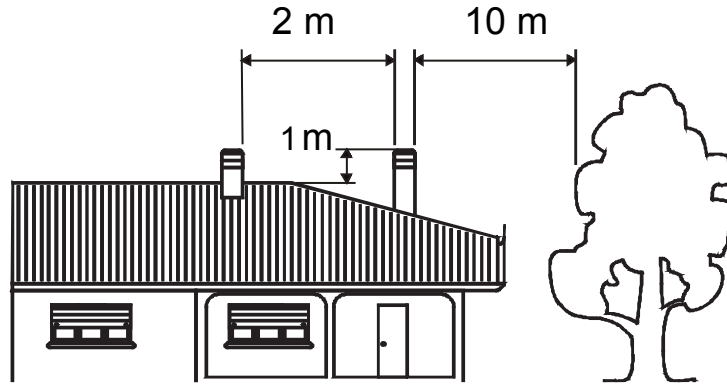
A	<p>Rappresentazione di canna fumaria corretta con sportello a tenuta per la raccolta e lo scarico dei materiali solidi incombusti.                  Representation of a correct flue with air-tight door for the collection and discharge of solid unburnt materials.                  Darstellung eines richtigen Schornsteinrohres mit dichter Tür für die Sammlung und Entleerung von ungebrannten Festmaterialien.                  Représentation de conduit de fumée correcte avec porte étanche pour la récolte et déchargement des matériaux solides non brûlés.                  Representación del correcto conducto de salida de humos con portezuela estanca para la recogida y la descarga de los materiales sólidos incombustos.</p>
B	<p>Sconsigliato il collegamento alla canna fumaria di più apparecchi. Ciascuno deve poter usufruire di una propria canna fumaria.                  The connection of more than one device to the flue is not recommended. Each device must have its own flue.                  DE - (Ja - ist zulässig)                  Déconseillée la connexion au conduit de fumée de plusieurs appareils. Chacun doit pouvoir se servir de son propre conduit de fumée.                  Desaconsejamos la conexión de más de un aparato al mismo conducto de salida de humos. Cada uno debe estar conectado a un conducto de salida de humos propio.</p>
1	<p>Sportello per la pulizia / Door for cleaning / Reinigungstür / Porte pour nettoyage / Puerta de limpieza</p>

5



1	<p>Comignolo industriale ad elementi prefabbricati, consente un ottimo smaltimento dei fumi.                  Industrial chimney cap with pre-fabricated elements – it allows an excellent discharge of the smokes.                  Industrialschornstein mit Fertigteilelemente - er gestattet eine ausgezeichnete Abgasentsorgung.                  Tête de cheminée industrielle à éléments préfabriqués, elle permet une excellente évacuation des fumées.                  Sombrete industrial de elementos prefabricados, permite una óptima eliminación de los humos.</p>
2	<p>Comignolo artigianale. La giusta sezione di uscita deve essere minimo 2 volte la sezione interna della canna fumaria, ideale 2,5 volte.                  Handcraft chimney cap. The right output section must be at least twice as big as the internal section of the flue (ideal value: 2.5 times).                  Handwerklicher Schornstein. Der richtige Ausgangsquerschnitt muss mindestens 2 Male des Innenquerschnittes des Schornsteinrohrs betragen, ideal wäre: 2,5 Male.                  Tête de cheminée artisanale. La juste section de sortie doit être minimum 2 fois la section interne du conduit de fumée, idéal 2,5 fois.                  Sombrete artesanal. La sección correcta de salida debe ser como mínimo 2 veces la sección interior del conducto de salida de humos, ideal 2,5 veces.</p>
3	<p>Comignolo per canna fumaria in acciaio con cono interno deflettore dei fumi.                  Chimney cap for steel flue with internal cone deflector of smokes.                  Schornstein für Schornsteinrohr aus Stahl mit einer Kegelförmigen Rauchumlenkplatte.                  Tête de cheminée pour conduit de fumée en acier avec cône interne déflecteur des fumées.                  Sombrete para conducto de salida de humos de acero con cono interior deflector de humos.</p>
4	<p>In caso di canne fumarie affiancate un comignolo dovrà sovrastare l'altro d'almeno 50 cm al fine d'evitare trasferimenti di pressione tra le canne stesse.                  In case of flues side by side, a chimney cap must be higher than the other one of at least 50 cm in order to avoid pressure transfers between the flues themselves.                  Im Falle von naheliegenden Schornsteinrohren muss ein Schornstein den anderen um mindestens 50cm überragen, um Druckübertragungen unter den Schornsteinrohren selbst zu vermeiden.                  En cas de conduits de cheminée à côté, une tête de cheminée devra surmonter l'autre d'au moins 50 cm dans le but d'éviter transferts de pression parmi les conduits mêmes.                  Em caso de condutas de evacuação de fumos paralelas, um dos cones de chaminé deve ser instalado em uma posição mais elevada (50 cm, pelo menos,) para impedir a transferência de pressão entre as próprias condutas.</p>

**6**

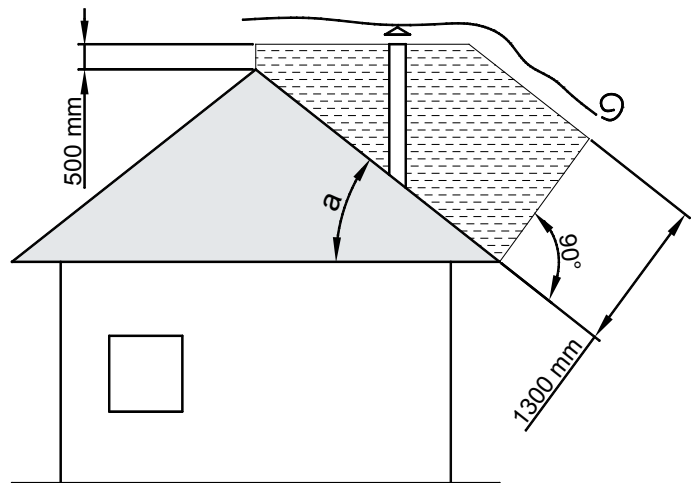
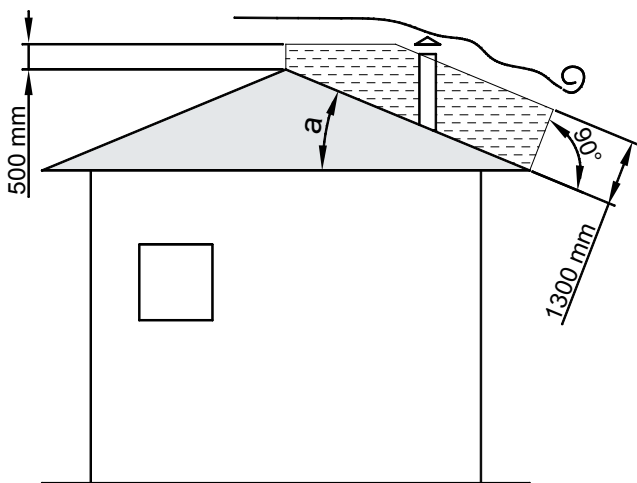


**5**

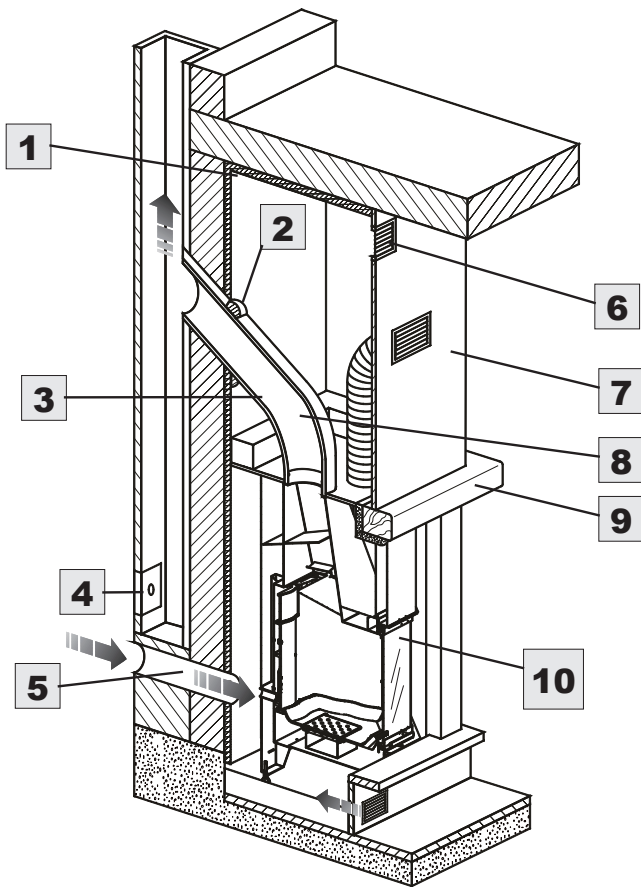
<b>5</b>	<p>Il comignolo non deve avere ostacoli entro i 10 m da muri, falde ed alberi. In caso contrario innalzarlo almeno di 1 m sopra l'ostacolo. Il comignolo deve oltrepassare il colmo del tetto almeno di 1 m.</p> <p>The chimney cap must not show hindrances within 10 m from walls, pitches and trees. Otherwise raise it of at least 1 m over the hindrance. The chimney cap must exceed the ridge of the roof of at least 1 m.</p>
	<p>Der Schornstein muss keine Hindernisse innerhalb 10m von Mauern, Schichten und Bäumen. Anderenfalls der Schornstein mindestens 1m über das Hindernis stellen. Der Schornstein muss den Firstträger um mindestens 1m überschreiten.</p>
	<p>La tête de cheminée ne doit pas avoir d'obstacles dans les 10 m depuis les murs, nappes et arbres. Au cas contraire il faut soulever la tête de cheminée d'au moins 1 m au dessus de l'obstacle. La tête de cheminée doit surmonter la ligne de faite du toit d'au moins 1 m.</p>
	<p>El sombreroete no debe encontrar obstáculos en un radio de 10 m de muros, faldones y árboles. De lo contrario elévelo por lo menos de 1 metro por encima del obstáculo. El sombreroete debe superar la cumbreira del techo de por lo menos 1 m.</p>
	<p>Il comignolo non deve avere ostacoli entro i 10 m da muri, falde ed alberi. In caso contrario innalzarlo almeno di 1 m sopra l'ostacolo. Il comignolo deve oltrepassare il colmo del tetto almeno di 1 m.</p>

**COMIGNOLI DISTANZE E POSIZIONAMENTO UNI 10683**  
 CHIMNEY CAPS - DISTANCES AND POSITIONING UNI 10683  
 SCHORNSTEINE ABSTÄNDE UND STELLUNG UNI 10683  
 TETES DE CHEMINEE ET POSITIONNEMENT UNI 10683  
 SOMBRERETES DISTANCIAS Y UBICACIÓN UNI 10683

<p><b>Inclinazione del tetto</b>                  Inclination of the roof                  Dachneigung                  Inclinaison du toit                  Inclinación del techo</p>	<p><b>a &gt;10°</b></p>
--	-------------------------



**7**

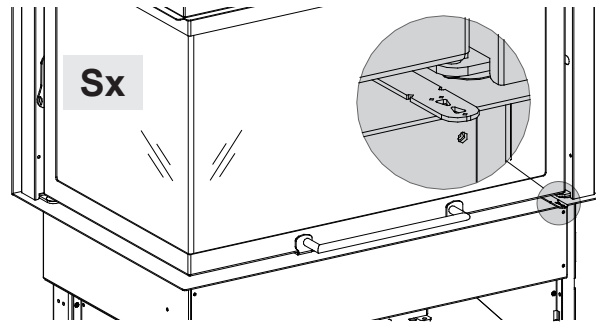
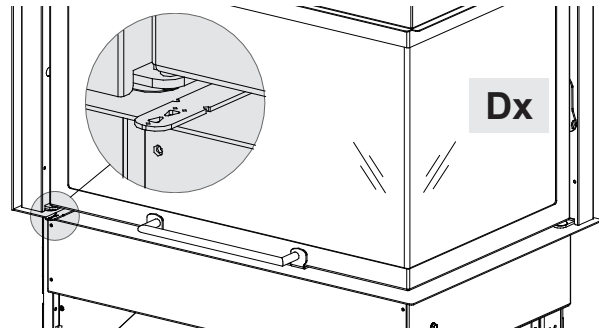
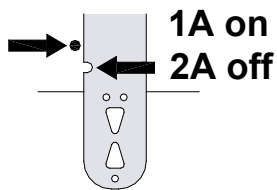
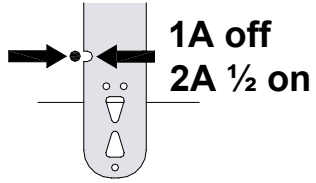
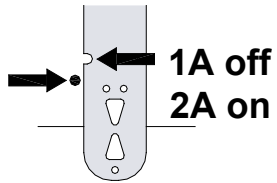


<b>1*</b>	<b>Isolante</b> / Insulating material / Isolator / Isolante / Aislamiento
<b>2</b>	<b>Sigillare</b> / Seal / Versiegeln / Sceller / Sellar
<b>3</b>	<b>Rivestimento isolante fornito di foglio di alluminio esterno</b> / Insulating coating with external aluminum sheet / Isoliervelkleidung mit Außenaluminiumblatt / Revêtement isolant avec feuille d'aluminium externe / Revestimiento aislante provisto de hoja de aluminio exterior
<b>4</b>	<b>Sportello per pulizia</b> / Door for cleaning / Reinigungstür / Porte pour nettoyage / Puerta para limpieza
<b>5</b>	<b>Preso aria esterna</b> / External air intake / Außenlufteinlass / Prise air extérieure / Toma de aire exterior
<b>6</b>	<b>Griglia sfato calore</b> / Heat drain grating / Wärmeentlüftungsgitter / Grille évacuation chaleur / Rejilla venteo calor
<b>7</b>	<b>Controcappa ignifuga</b> / Fire-retardant counter-hood / Feuerfester Estrichunterbau / Contre-hotte ignifuge / Revestimiento interior de la campana ignífuga
<b>8</b>	<b>Inclinazione massima 45°</b> / Maximum inclination 45° / Maximalneigung 45° / Inclinaison maximale 45° / Inclinação máxima 45°
<b>9*</b>	<b>Schermare le parti in legno con materiale isolante</b> / Shield wooden parts with insulating material / Die Holzteile mit Isoliermaterial abschirmen / Protéger les parties en bois avec matériau isolant / Proteger las partes de madera con material aislante
<b>10</b>	Tutte le distanze minime di sicurezza (cm) sono indicate sulla targhetta tecnica del prodotto e <b>NON</b> si deve scendere al di sotto dei valori indicati (Vedi <b>DICHIARAZIONE DI PRESTAZIONE</b> ) / All the minimum safety distances (cm) are shown on the product data plate and lower values must not be used (See <b>DECLARATION OF PERFORMANCE</b> ) / Alle Sicherheitsabstände (cm) sind auf der Typenschild des Produktes gezeigt und dürfen nicht unter der angegebenen Werte liegen (siehe <b>LEISTUNGSERKLÄRUNG</b> ) / Toutes les distances minimales de (cm) sécurité sont indiquées dans l'étiquette du produit et on il <b>NE FAUT PAS</b> descendre au-dessous des valeurs indiqués (voir <b>DÉCLARATION DE PERFORMANCE</b> ) / Todas las distancias mínimas de seguridad (cm) se muestran en la placa técnica del producto y <b>NO</b> deben ser empleadas medidas inferiores a estas (véase <b>DECLARACIÓN DE PRESTACIÓN</b> ).

\* **COME DA DISPOSIZIONI REGIONALI ESISTENTI - ACCORDING TO THE REGIONAL REGULATIONS - NACH DER REGIONALEN REGELUNGEN - SELON L'ORDONNANCE RÉGIONALE - CONFORME CON LA NORMATIVA LOCAL**

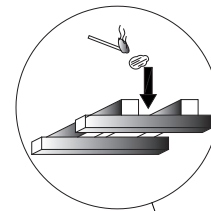
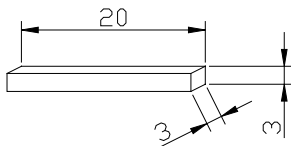
Le immagini sono a scopo illustrativo  
 The images are for illustration purposes.  
 Die Abbildungen dienen nur der Veranschaulichung.  
 Les images sont à titre illustratif.  
 Las imágenes sirven solo como ejemplo ilustrativo.

**8**



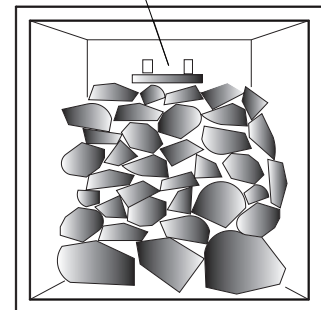
**9**

**MODULO DI ACCENSIONE**  
**FIRE STARTER MODULE**  
**ANFEUERMODUL**  
**MODE D'ALLUMAGE**  
**MÓDULO DE ENCENDIDO**

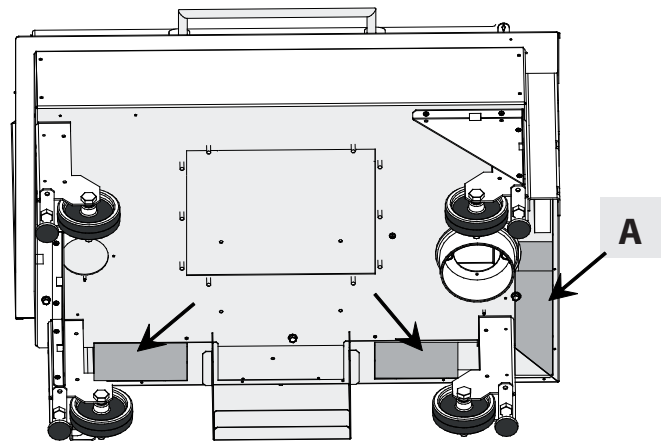
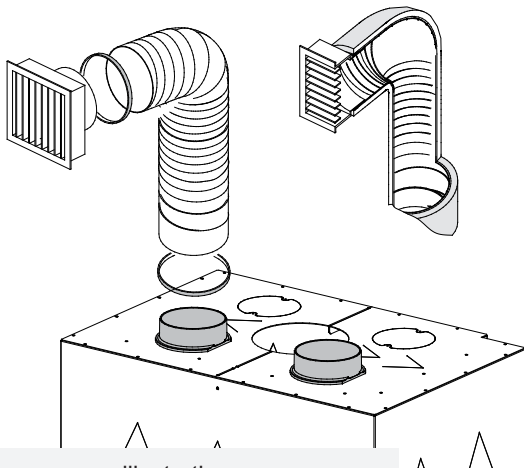


**2A - On**

**1A - Off**



**10**



Le immagini sono a scopo illustrativo  
 The images are for illustration purposes.  
 Die Abbildungen dienen nur der Veranschaulichung.  
 Les images sont à titre illustratif.  
 Las imágenes sirven solo como ejemplo ilustrativo.

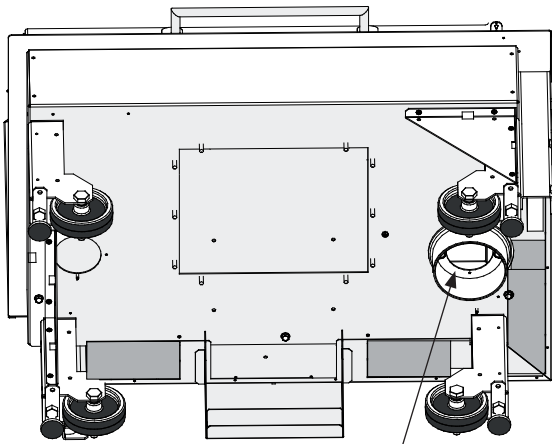
**A**

- SEMITRANCIO
- SEMI-BLANKS
- HALBSCHNITTEILE
- SEMI TRANCHES
- SEMITROQUELADOS

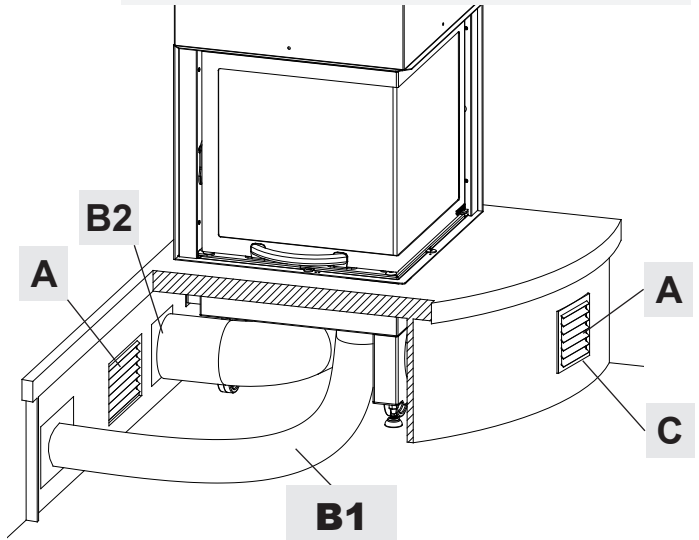


**11**

Le immagini sono a scopo illustrativo  
 The images are for illustration purposes.  
 Die Abbildungen dienen nur der Veranschaulichung.  
 Les images sont à titre illustratif.  
 Las imágenes sirven solo como ejemplo ilustrativo.

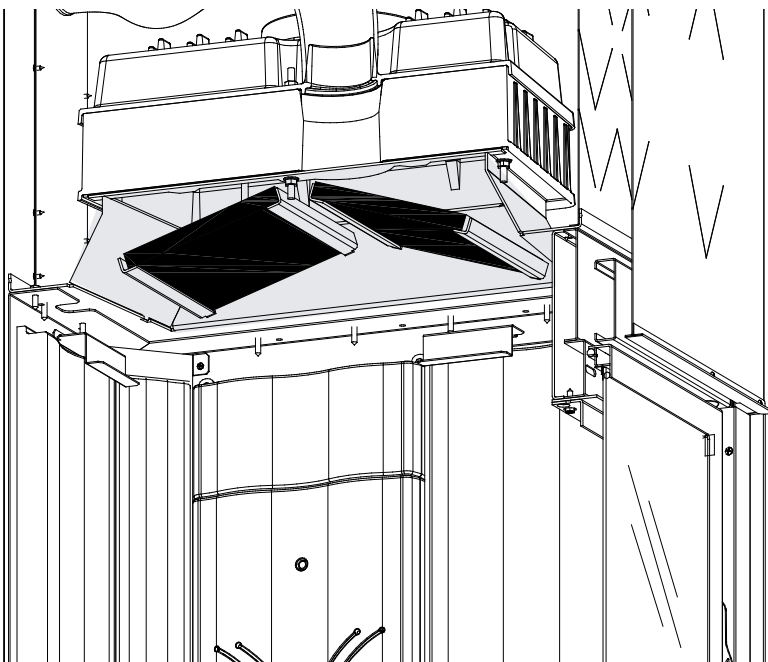
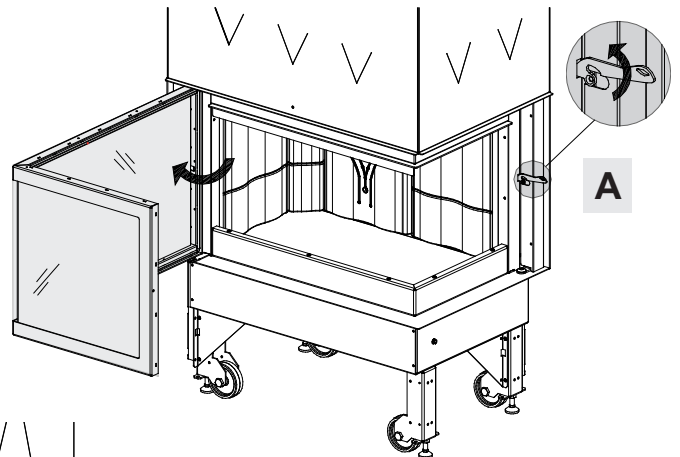


**B1**  $\varnothing$  100mm



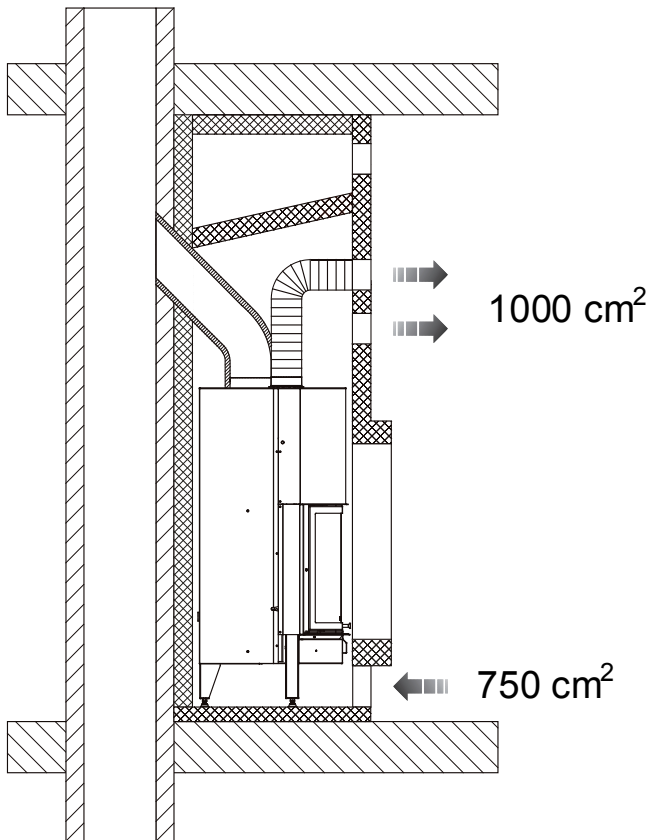
**12**

**POSIZIONE DEFLETTORE FUMI**  
**POSITION OF THE SMOKE DEFLECTOR**  
**STELLUNG DER RAUCHUMLENKPLATTE**  
**POSITION DEFLECTEUR FUMÉES**  
**DEFLECTORES DE HUMO**







**MONOBLOCCO 800 ANGOLO DX - MONOBLOCCO 800 ANGOLO SX**



Tutte le distanze minime di sicurezza (cm) sono indicate sulla targhetta tecnica del prodotto e NON si deve scendere al di sotto dei valori indicati (Vedi **DICHIARAZIONE DI PRESTAZIONE**) / All the minimum safety distances (cm) are shown on the product data plate and lower values must not be used (See **DECLARATION OF PERFORMANCE**) / Alle Sicherheitsabstände (cm) sind auf der Typenschild des Produktes gezeigt und dürfen nicht unter der angegebenen Werte liegen (siehe **LEISTUNGSERKLÄRUNG**) / Toutes les distances minimales de (cm) sécurité sont indiquées dans l'étiquette du produit et on il **NE FAUT PAS** descendre au-dessous des valeurs indiqués (voir **DÉCLARATION DE PERFORMANCE**) / Todas las distancias mínimas de seguridad (cm) se muestran en la placa técnica del producto y NO deben ser empleadas medidas inferiores a estas (véase **DECLARACIÓN DE PRESTACIÓN**).

Le immagini sono a scopo illustrativo  
 The images are for illustration purposes.  
 Die Abbildungen dienen nur der Veranschaulichung.  
 Les images sont à titre illustratif.  
 Las imágenes sirven solo como ejemplo ilustrativo.

- 1**  MATERIALE NON IGNIFUGO
- 2**  MATERIALE IGNIFUGO

<b>1</b>	NON-fireproof material	NICHT feuerfestes Material	Matériau NON-ignifuge	Material NO incombustible
<b>2</b>	Fireproof material	Feuerfestes Material	Matériau ignifuge	Material ignifugo

**DATI TECNICI. TECHNICAL DATA SHEET. TECHNISCHE PROTOKOLLE.**  
**FICHE TECHNIQUE. FICHA TÉCNICA.**

	MONOBLOCCO 800 ANGOLO	
<b>Riferimenti Normative</b> Normative documents Normensetzende Dokumente Documents Normatifs Documentos normativos	EN 13229	
<b>Potenza termica nominale (kW)</b> Rated thermal power (kW) Nennwärmeleistung (kW) Puissance thermique nominale (kW) Potencia térmica nominal (kW)	10	
<b>m<sup>3</sup> riscaldabili (30 kcal/h x m<sup>3</sup>)</b> m <sup>3</sup> Heatable (30 kcal/h x m <sup>3</sup> ) m <sup>3</sup> Heizungsvermögen (30 kcal/h x m <sup>3</sup> ) m <sup>3</sup> que l'on peut chauffer (30 kcal/h x m <sup>3</sup> ) m <sup>3</sup> de aquecimento (30 kcal/h x m <sup>3</sup> )	287	
<b>Consumo orario (kg/h)</b> Hourly consumption (kg/h) Verbrauch pro Stunde (kg/h) Consommation horaire (kg/h) Consumo horario (kg/h)	2,9	
<b>Rendimento (%)</b> Yield (%) Wirkungsgrad (%) Rendement (%) Rendimiento (%)	80,9	
<b>Ventilazione (regolabile)</b> Ventilation (adjustable) Lüftung (einstellbar) Ventilation (réglable) Ventilación (regulable)	/	
<b>KIT ventilazione OPZIONALE</b> Ventilation KIT OPTIONAL Kit Gebläse EXTRA Kit ventilation OPTIONAL KIT ventilación OPCIONAL	OPZIONALE OPTIONAL EXTRA OPTIONNEL OPCIONAL	
<b>Depressione al camino in Pa (mmH<sub>2</sub>O)</b> Depression at the stack in Pa (mmH <sub>2</sub> O) Unterdruck am Schornstein in Pa (mmH <sub>2</sub> O) Dépression de la cheminée in Pa (mmH <sub>2</sub> O) Depressão na lareira (mmH <sub>2</sub> O)	12 (1,2 mmH <sub>2</sub> O)	
<b>Uscita fumi Ø (cm)</b> Smoke output Ø (cm) Abgasaustritt Ø (cm) Sortie fumées Ø (cm) Saída dos fumos Ø (cm)	20	
<b>Canna fumaria: Altezza ≥ (m); Flue: Height ≥ (m); Schornsteinrohr: Höhe ≥ (m); Conduit de fumée: Hauteur ≥ (m); Humero: Altura ≥ (m)</b> <b>Dimensioni/Dimensions/Abmessungen min./Dimensiones mín (cm)</b>	≥ 4 (*) 25x25÷Ø25 ≥ 6 (*) 20x20÷Ø20	
<b>Emissione gas di scarico in g/s</b> Exhaust gas emission in g/s Abgasemission in g/s Émission de gaz d'échappement en g/s Emisión de gases de descarga en g/s	7,9	
<b>Temperatura gas di scarico nel mezzo in °C</b> Exhaust gas temperature in °C Abgastemperatur im Medium in °C Température du gaz d'échappement en °C Temperatura de gases de descarga en °C	291	

	MONOBLOCCO 800 ANGOLO	
<b>Cassetto cenere estraibile</b> Extractible ash drawer Ausziehbarer Aschenkasten Tiroir pour cendres amovible Cajón de la ceniza extraíble	SI YES JA OUI SIM	
<b>Aria PRIMARIA regolabile</b> Adjustable PRIMARY air Einstellbare PRIMÄRLUFT Air primaire RÉGLABLE Aire PRIMARIO regulable	SI YES JA OUI SIM	
<b>Aria SECONDARIA regolabile</b> Adjustable SECONDARY air Einstellbare SEKUNDÄRLUFT Air SECONDAIRE réglable Aire SECUNDARIO regulable	SI YES JA OUI SIM	
<b>Aria TERZIARIA regolabile</b> Adjustable TERTIARY Air Einstellbare TERTIÄRLUFT Air TERTIAIRE réglable Aire terciario regulable	PRETARATA PRE-ADJUSTED AUSGESTATTET PRÉDÉTERMINÉ PRECALIBRADA	
<b>Certificazione</b> Certification Zertifizierung Certification Certificación	EN 15aBvg 2°BimScV II Flamme Verte	
<b>Peso approssimativo (kg)</b> Approximate weight (kg) Annäherndes Gewicht (kg) Poids approximatif (kg) Peso aproximado (kg)	271	
<b>Misure esterne (mm): / External measures (mm): / Außenabmessungen (mm): / Mesures externes (mm) : / Medidas exteriores (mm):</b> <b>L= larghezza / W = width / L= Breite / L = largeur / L= ancho</b> <b>H= altezza / H = height / H= Höhe / H = hauteur / H= alto</b> <b>P= profondità / D =depth / P=Tiefe / P =profondeur / P=profundidad</b>	879 1570 - 1605 612	
<b>Dimensioni bocca fuoco in mm (L x H)</b> Hearth opening size in mm (W x H) Größe der Feuerraumöffnung in mm (B x H) Dimensions d'ouverture du foyer mm (L x H) Dimensiones de la apertura del fogón en mm (L x P)	698 x 250	
<b>Dimensioni focolare in mm (L x H x P)</b> Hearth size in mm (W x H x D) Größe des Feuerraum in mm (B x H x T) Dimensions du foyer en mm (L x H x P) Dimensiones del plano fogón en mm (L x H x P)	620 x 676 x 373	
<b>Focolare</b> Feuerraum Hearth Foyer Fogón	Ghisa / NORDIKER Cast-Iron / NORDIKER Gusseisen / NORDIKER Fonte / NORDIKER Hierro fundido / NORDIKER	

(\*) Diametro 200 mm utilizzabile con canna fumaria non inferiore a 6 m. I valori sono puramente indicativi. L'installazione deve essere comunque dimensionata e verificata secondo il metodo generale di calcolo delle UNI EN13384-1 o altri metodi di comprovata efficienza.

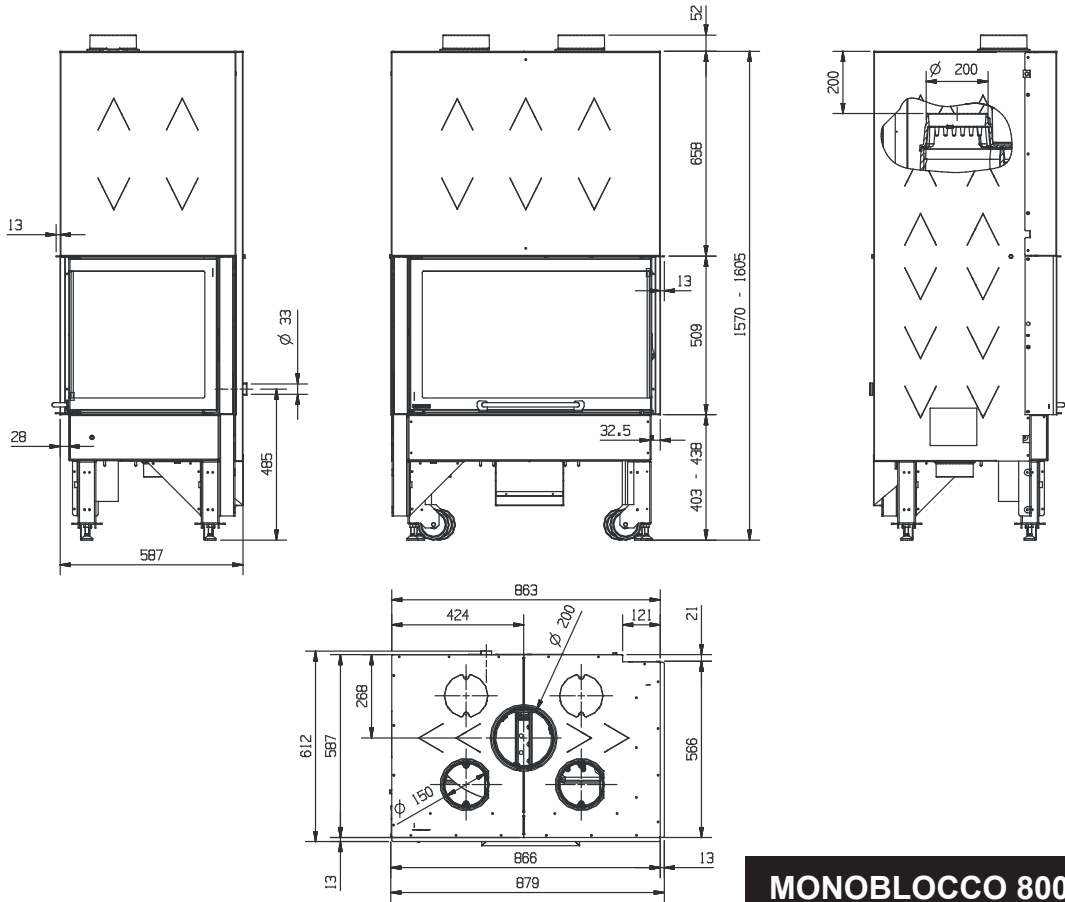
(\*) 200 mm diameter can be used with flue of no less than 6 m. The proposed value are indicative. The installation must, in any case, be sized and verified according to the general calculation method in UNI EN13384-1 or by another method of proven efficiency.

(\*) Durchmesser 200 mm nutzbar mit Rauchabzug nicht unter 6 m. Die vorgeschlagenen Werte sind Richtwerte. Die Installation muss in jedem -fall in Übereinstimmung mit der generellen Berechnungsmethode nach UNI EN13384-1 oder anderen als wirkungsvoll erwiesenen Methoden bemessen und überprüft werden.

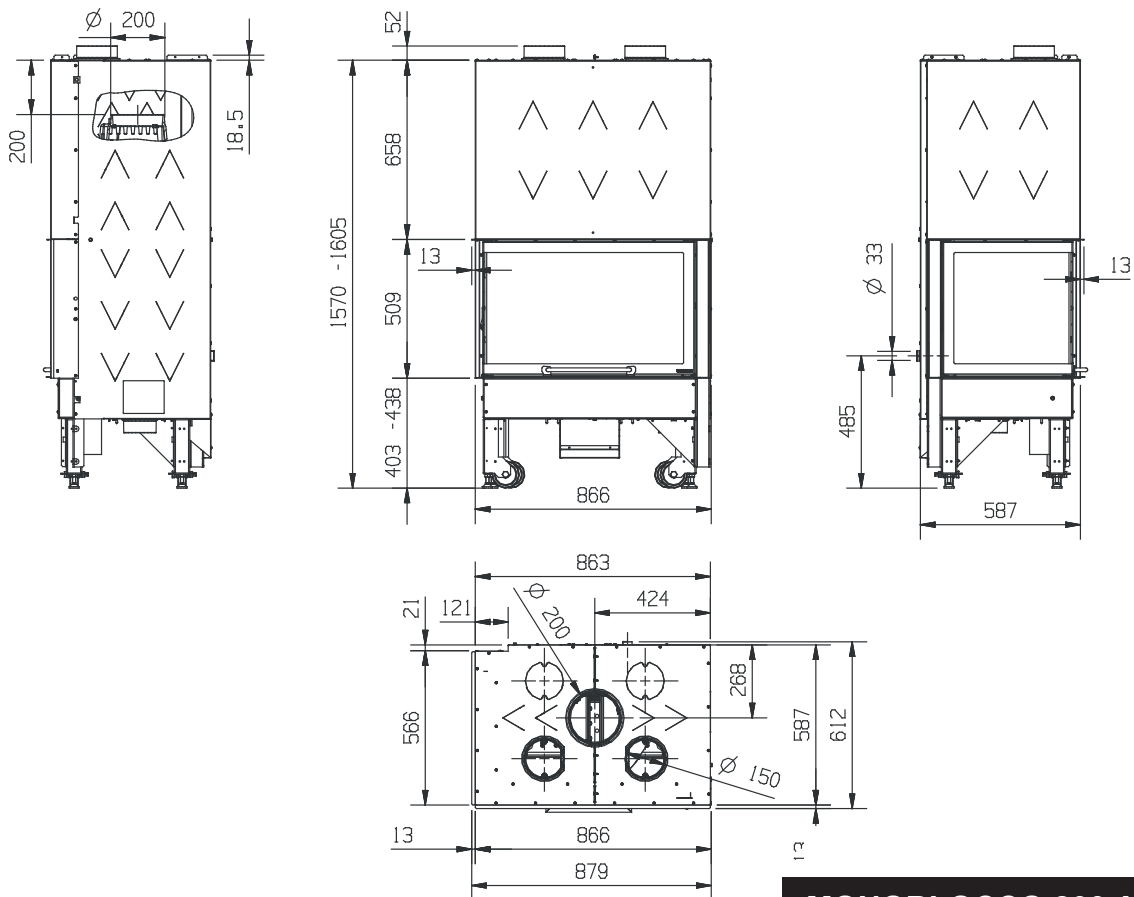
(\*) Diamètre de 200 mm utilisable avec conduit de fumée non inférieur à 6 m. Dans tous les cas, l'installation doit être dimensionnée et vérifiée conformément à la méthode générale de calcul de la norme UNI EN13384-1 ou selon d'autres méthodes dont l'efficacité a été prouvée.

(\*) Diámetro 200 mm utilizable con conducto de salida de humos no inferior 6 m. Los valores propuestos son indicativos. De cualquier manera la instalación se debe dimensionar y controlar según método general de cálculo de la UNI EN13384-1 u otros métodos de eficiencia probada.

**DIMENSIONI. DIMENSIONS SHEETS. MAß. DIMENSIONS. DIMENSIONES.**



**MONOBLOCCO 800 Angolo DX**



**MONOBLOCCO 800 Angolo SX**





# Riscalda la vita.

**La NORDICA S.p.A.** Via Summano, 104 36030 - MONTECCHIO PRECALCINO (VI) - ITALY  
☎ +39.0445.804000 - 📠 +39.0445.804040 - ✉ info@lanordica.com - 🌐 www.lanordica-extraflame.com

**MADE IN ITALY**  
design & production

PER CONOSCERE IL CENTRO ASSISTENZA PIU' VICINO CONTATTARE IL PROPRIO RIVENDITORE O CONSULTARE IL SITO  
[WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM](http://WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM)

TO FIND THE SERVICE CENTRE NEAREST TO YOU CONTACT YOUR DEALER OR CONSULT  
THE SITE [WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM](http://WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM)

POUR CONNAÎTRE LE CENTRE D'ASSISTANCE LE PLUS PROCHE CONTACTER VOTRE REVENEUR OU CONSULTER LE SITO  
[WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM](http://WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM)

NEHMEN SIE, UM IHR NÄCHSTLIEGENDES KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF  
ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE [WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM](http://WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM)

PARA CONOCER EL CENTRO DE ASISTENCIA MÁS CERCANO CONTACTAR A SU REVENDEDOR O CONSULTAR EL SITIO  
[WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM](http://WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM)

IL FABBRICANTE SI RISERVA DI VARIARE LE CARATTERISTICHE E I DATI RIPORTATE NEL PRESENTE FASCICOLO IN  
QUALUNQUE MOMENTO E SENZA PREAVVISO, AL FINE DI MIGLIORARE I PROPRI PRODOTTI.  
QUESTO MANUALE, PERTANTO, NON PUÒ ESSERE CONSIDERATO COME UN CONTRATTO NEI CONFRONTI DI TERZI.

THE MANUFACTURER RESERVES THE RIGHT TO VARY THE CHARACTERISTICS AND THE DATA REPORTED IN THIS PAMPHLET  
AT ANY MOMENT AND WITHOUT NOTICE, IN ORDER TO IMPROVE ITS PRODUCTS.  
THIS MANUAL, THEREFORE, CANNOT BE REGARDED AS A CONTRACT TOWARDS OTHER PARTIES.

LE FABRICANT SE RÉSERVE LE DROIT DE MODIFIER LES CARACTÉRISTIQUES ET LES DONNÉES REPORTÉES DANS CE  
MANUEL À TOUT MOMENT ET SANS PRÉAVIS, DANS LE BUT D'AMÉLIORER SES PRODUITS.  
PAR CONSÉQUENT, CE MANUEL NE PEUT PAS ÊTRE CONSIDÉRÉ COMME UN CONTRAT VIS-À-VIS DE TIERS.

DER HERSTELLER BEHÄLT SICH VOR, DIE IN DEN VORLIEGENDEN UNTERLAGEN WIEDERGEgebenEN EIGENSCHAFTEN  
UND DATEN ZU JEDEM BELIEBIGEN ZEITPUNKT UND OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU ÄNDERN, UM SEINE PRODUKTE ZU  
VERBESSERN. DIESE ANLEITUNG KANN DAHER NICHT ALS VERTRAG DRITTEN GEGENÜBER ANGESEHEN WERDEN.

EL FABRICANTE SE RESERVA EL DERECHO A MODIFICAR LAS CARACTERÍSTICAS Y LOS DATOS CONTENIDOS EN EL  
PRESENTE MANUAL Y SIN PREVIO AVISO, CON EL OBJETIVO DE MEJORAR SUS PRODUCTOS.  
POR LO TANTO ESTE MANUAL NO SE PUEDE CONSIDERAR COMO UN CONTRATO RESPECTO A TERCEROS.